

# ZWÖNITZTAL KURIER

Mitteilungsblatt der Gemeinde Burkhardtsdorf für die Ortsteile

BURKHARDTSDORF • EIBENBERG • KEMTAU • MEINERSDORF

ZAS informiert, S. 4 •

Strom ist kostbar, S. 6 •

Burkhardtsdorf – Das Rathaus Teil 1, S. 9 •



• Der Pilz, S. 10

• Interessante Pilzwanderungen, S. 17

• Dorf- und Vereinsfest Meinersdorf, S. 17

## Kleines Gemeinde- "Energiesparwunder"



**Das neue Fahrzeug der Gemeinde Burkhardtsdorf: smart fortwo**  
 • Erfahren Sie mehr auf Seite 3 •

# Änderung der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Um die Öffnungszeiten der Verwaltungen in den Rathäusern unserer Verwaltungsgemeinschaft zu vereinheitlichen und dadurch auch eine bessere Erreichbarkeit der Ämter untereinander zu gewährleisten, wird mit Wirkung

**vom 01. September 2011**

in der Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf eine Änderung der Öffnungszeiten eintreten.

Zu nachfolgend genannten Öffnungszeiten können Sie unsere MitarbeiterInnen **ab 01.09.2011** erreichen:

Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr

**Dienstag:** 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis **18:00 Uhr**

Mittwoch: geschlossen

**Donnerstag:** 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis **16:00 Uhr**

Freitag: geschlossen

Samstag: jeden 1. und 3. Sa. im Monat im Rathaus Burkhardtsdorf  
jeden 2. Sa. im Monat im Rathaus Gornsdorf  
jeden 4. Sa. im Monat im Rathaus Auerbach

## **Sprechzeiten des Bürgerpolizisten ab 01. September 2011**

jeden 3. Dienstag im Monat im Rathaus Meinersdorf

von 16:00 bis 18:00 Uhr

jeden 4. Dienstag im Monat im Rathaus Burkhardtsdorf

von 16:00 bis 18:00 Uhr

*Tel.-Nr.: Herr Winkelmann: 0172 3565870*

## Gemeindeinformationen

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf Rathaus Burkhardtsdorf (ab 01.09.2011):

<b>Montag:</b>	<b>09:00 bis 11:30 Uhr</b>
<b>Dienstag:</b>	<b>09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr</b>
<b>Mittwoch:</b>	<b>geschlossen</b>
<b>Donnerstag:</b>	<b>09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr</b>
<b>Freitag:</b>	<b>geschlossen</b>

### Sprechzeiten des Bürgermeisters:

nach telefonischer Vereinbarung  
im Sekretariat  
03721 2606-212



### Energieteam Burkhardtsdorf:

nach telefonischer Vereinbarung  
Frau Mauersberger: Tel. 03721 2606-220

### Sprechzeiten des Bürgerpolizisten:

- jeden 3. Dienstag im Monat im Rathaus Meinersdorf von 16:00 bis 18:00 Uhr
- jeden 4. Dienstag im Monat im Rathaus Burkhardtsdorf, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Tel.-Nr.: Herr Winkelmann: 0172 3565-870



### AKTUELLES TELEFONVERZEICHNIS der Ämter der Verwaltungsgemeinschaft Auerbach - Burkhardtsdorf - Gornsdorf

**Bürgermeister:** Herr Probst 03721 2606-212

### Verwaltungsmanagement:

Herr Richter 03721 2606-215

### Sekretariate:

Auerbach Frau Karosseit 03721 2606-112

Burkhardtsdorf Frau Hinkel 03721 2606-212

Gornsdorf Frau Arnold 03721 2606-912

### Bürgerbüro/ Hauptamt:

(Pass- und Meldeamt, Ordnungs-, Verkehrs- und Polizeirecht,  
Gewerbeamt, Soziales, Standesamt, Baumfällungen, Fundbüro)

- Amtsleiterin: Frau Hock 03721 2606-231
- Frau Lindner 03721 2606-236/233
- Frau Richter 03721 2606-219
- Frau Clauß / Gornsdorf 03721 2606-936
- Frau Gahler / Auerbach 03721 2606-131

(Kitas, Schulen, Wahlen, Zwönitztalkurier und -halle)

- Frau Hirsch 03721 2606-229
- Frau Böttger 03721 2606-251
- Herr Sehm 03721 2606-222

(Poststelle, Telefonvermittlung, Archiv)

- Frau Reiland 03721 2606-232

(Personalwesen)

- Frau Teubner 03721 2606-234
- Frau Kmuch 03721 2606-234
- Auszubildende Frau Seiler 03721 2606-232

### Kämmerei:

befindet sich im Gemeindeamt Gornsdorf

(Grund-, Hunde-, Gewerbesteuer, Kasse, Buchhaltung,  
Vollstreckung von Forderungen)

- Kämmerin: Frau Hofmann 03721 2606-913
- Frau Gerber 03721 2606-917
- Frau Kunz 03721 2606-940
- Frau Ehrhardt 03721 2606-926
- Frau Maier 03721 2606-927
- Frau Lange 03721 2606-928
- Frau Liebhaber 03721 2606-914
- Herr Williger 03721 2606-916

### Bauamt:

(private und öffentliche Bauvorhaben, Bebauungspläne,  
Erschließung Bauland, Liegenschaften, Grundstücksverwaltung,  
Fördermittelbeschaffung, Gewässerunterhaltung, Kommunal-  
versicherung)

- Frau Mauersberger 03721 2606-220
- Frau Hähnel 03721 2606-226
- Frau Günther 03721 2606-209
- Frau Uhlmann 03721 2606-120
- Frau Gromann 03721 2606-127
- Leiter Servicebetrieb: Herr Spiller 0174 3499-642

### Öffnungszeiten Bürgerbüros:

#### Montag:

09:00 bis 11:30 Uhr

#### Dienstag:

09:00 bis 11:30 Uhr  
16:00 bis 18:00 Uhr

#### Mittwoch: geschlossen

#### Donnerstag:

09:00 bis 11:30 Uhr  
13:00 bis 16:00 Uhr

#### Freitag:

09:00 bis 11:30 Uhr in Auerbach, Gornsdorf

#### Samstag:

- jeden 1. und 3. Samstag im Monat,  
09:00 bis 11:00 Uhr in Burkhardtsdorf
- jeden 2. Samstag im Monat,  
09:00 bis 11:00 Uhr in Gornsdorf
- jeden 4. Samstag im Monat,  
09:00 bis 11:00 Uhr in Auerbach



## Sprechzeiten der Ortsvorsteher der Gemeinde Burkhardtsdorf

Ortschaft Burkhardtsdorf – Frau Ina Reichel  
jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Burkhardtsdorf

Ortschaft Kemtau - Herr Johannes Weißbach  
jeden 1. Dienstag im Monat, von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeinschaftszentrum Kemtau, Zwönitztalstraße 12 Erdgeschoss (Eingang von Zwönitztalstraße aus)

Ortschaft Meinersdorf- Frau Christine Radke  
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Sprechzeit von 17:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung.

## Sprechzeiten des Friedensrichters Herrn Frank Wunsch

Jeden 4. Montag im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr im Gemeinschaftszentrum Kemtau, Zwönitztalstraße 12 Erdgeschoss (Eingang von Zwönitztalstraße aus)

**Außerhalb dieser Zeiten ist die Kontaktaufnahme zu Herrn Wunsch über die Gemeindeverwaltung, Frau Hinkel, Tel. 03721 2606-212, möglich.**



### Wichtige Information

#### Öffnungszeiten Meldeamt

Aufgrund der Umstellung des Einwohnerverfahrens „LEWIS“ durch die KISA (Kommunale Informationsverarbeitung Leipzig) auf die Client-Server Plattform sind die

Meldeämter in der Verwaltungsgemeinschaft Auerbach-Burkhardtsdorf- Gornsdorf

am **Freitag, d. 16.09.2011** sowie  
am **Samstag, d. 17.09.2011**

zu den bekannten Öffnungszeiten **geschlossen**.

## Internetauftritt der Gemeinde Burkhardtsdorf

Die Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf überarbeitet derzeit ihre bestehende Internetseite [www.burkhardtsdorf.de](http://www.burkhardtsdorf.de) und bringt diese auf einen aktuellen und zeitgemäßen Stand. Voraussichtlich im September/Oktober 2011 wird die bestehende Seite durch die neue Internetseite ersetzt.

Um die Seite künftig so informativ wie nur möglich zu gestalten, wurden z. B. alle Vereine, Gaststätten und Beherbergungsbetriebe der Gemeinde in den letzten Wochen angeschrieben und um entsprechende Zuarbeit gebeten.

An dieser Stelle möchten wir Sie unbedingt an die Abgabe der Datenblätter (Eintrag ins Internet und auf Wunsch Verlinkung) erinnern. Wir können nur die Informationen ins Internet setzen, die wir von Ihnen erhalten.

Wenn Sie künftig keine Veröffentlichung wünschen, wäre uns auch sehr geholfen, wenn Sie uns dies kurz mitteilen können.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

## Smart fortwo, ein neues Gemeindefahrzeug

Im Jahr 2006 hat die Gemeinde Burkhardtsdorf das Projekt „Burkhardtsdorf 2050 - Umwelteffizienz in der Gemeinde Burkhardtsdorf“ ins Leben gerufen. Als öffentliche Einrichtung hat sich die Gemeinde Burkhardtsdorf mit diesem Projekt den nachhaltigen Umgang mit Energie und die wirtschaftliche Verwendung von öffentlichen Mitteln auf die Fahne geschrieben.

Seit Beginn des Projektes 2006 wurden erhebliche Einsparungen im Bereich der Energieverwendung erzielt.

Heizenergie	- 19,7 %
Elektroenergie	- 9,4 %
Wasserverbrauch	- 34,9 %.

Die Kohlendioxidemission konnten somit seit 2006 um 157 Tonnen reduziert werden.

Jüngste Fortsetzungen des Projektes erfolgten Anfang 2011 mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik, wo eine erhebliche Einsparung an Kohlendioxid und an Stromkosten erzielt wird.

Diesen Umweltgedanken möchten wir auch bei unserer Fahrzeugflotte fortsetzen.

Im Juni wurde daher ein besonders umweltfreundliches Dienstfahrzeug beschafft.

Der Smart fortwo hat eine Kohlendioxidemission von 97 g/km und einen Durchschnittsverbrauch von 4,3 l Super E 10/100km.



Er stellt den Auftakt für eine umweltfreundliche Mobilität in der Gemeinde für weitere folgende Fahrzeuge der kommunalen Fahrzeugflotte dar.

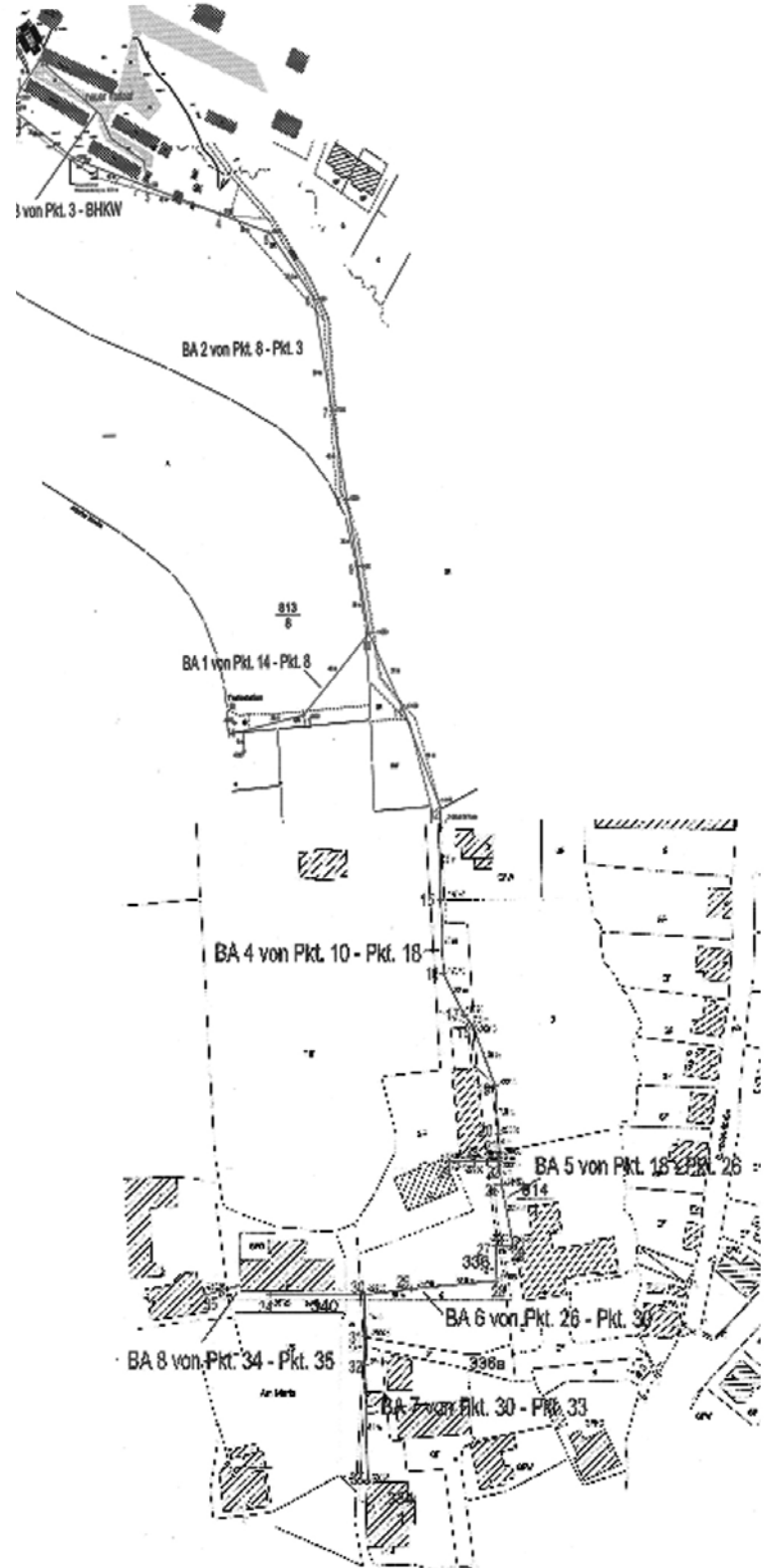


# Heiztrasse Burkhardtsdorf

Zwischen Freibad und Rathaus – entlang „Kirchgassel“

## Geplanter Baufortschritt

Baubabschnitt	KW	Titel
1	29, 30	Pkt. 14 bis Pkt. 8 Leitungsgräben, Heizleitungsverlegung, Steuerleitung, Leitungsverlegung, Mittelspannung
-----		
2	30, 31	Pkt. 8 bis Pkt. 3 Leitungsgräben, Heizleitungsverlegung, Steuerleitung, Leitungsverlegung, Mittelspannung
-----		
3	34, 35	Pkt. 3 bis BHKW Leitungsgräben, Heizleitungsverlegung, Steuerleitung, Leitungsverlegung, Mittelspannung von Pkt. 3 bis Trafo
-----		
4	32, 33	Pkt. 10 bis Pkt. 18 Leitungsgräben, Heizleitungsverlegung, Steuerleitung
-----		
5	33, 34	Pkt. 18 bis Pkt. 26 Leitungsgräben, Heizleitungsverlegung, Steuerleitung
-----		
6	34, 35	Pkt. 26 bis Pkt. 30 Leitungsgräben, Heizleitungsverlegung, Steuerleitung
-----		
7	35, 36	Pkt. 30 bis Pkt. 33 Leitungsgräben, Heizleitungsverlegung, Steuerleitung
-----		
8	35, 36	Pkt. 34 bis Pkt. 35 Leitungsgräben, Heizleitungsverlegung, Steuerleitung
-----		
9	30 bis 34	Tiefbauarbeiten BHKW Standort
-----		
10	33	Aufstellung Trafo, Übergabestation
-----		
11	35 bis 38	Montage Hausanschlussstationen



Das Ende der Baumaßnahme ist voraussichtlich für Ende September 2011 geplant.



## Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) informiert

### – Änderung der Entsorgungsleistungen ab 2012

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Erzgebirgskreises,

der Kreistag des Erzgebirgskreises hat im Jahr 2010 beschlossen, die Aufgaben der Abfallwirtschaft mit dem Ziel der Vereinheitlichung der Entsorgungsdienstleistungen ab 2012 dem Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) zu übertragen. Für alle Haushalte des Erzgebirgskreises werden ab 2012 folgende einheitliche Entsorgungsdienstleistungen angeboten:

#### Entsorgungsleistungen

Abfallart	Entsorgungsspektrum und -rhythmus
Restabfall	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ grundstücksbezogene Entsorgung</li> <li>➤ 2-wöchentlicher Entsorgungsrhythmus</li> </ul>
Sperrabfall	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ grundstücksbezogene Entsorgung (Kartensammlung)</li> <li>➤ Selbstanlieferung an den Wertstoffhöfen</li> </ul>
Papier/Pappe/Kartonagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ grundstücksbezogene Entsorgung (Blaue Tonne)</li> <li>➤ 4-wöchentlicher Entsorgungsrhythmus</li> <li>➤ Wegfall der Großbehälter an den Wertstoffplätzen</li> </ul>
Elektro- und Elektronikaltgeräte	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Annahme an Wertstoffhöfen</li> </ul>
Schadstoffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 2 x jährlich mobile Sammlung</li> <li>➤ 1 x monatlich stationäre Annahme an ausgewählten Wertstoffhöfen</li> </ul>
Bioabfall	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ grundstücksbezogene Entsorgung</li> <li>➤ kein Anschlusszwang</li> </ul>
Kompostierbare Gartenabfälle aus Haushalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Selbstanlieferung an den Wertstoffhöfen (gegen Gebühr)</li> <li>➤ Nutzung der Biotonne möglich</li> </ul>
Weihnachtsbäume	grundstücksbezogene Entsorgung

**Die Entsorgung des Gelben Sackes bzw. der Gelben Tonne wird auch weiterhin von einem beauftragten Entsorger der Dualen System Deutschland GmbH durchgeführt.**

Zusätzlich können auf den im Erzgebirgskreis bewirtschafteten Wertstoffhöfen Abfälle, Wertstoffe und Elektro- und Elektronikaltgeräte nach Maßgabe der künftigen Satzung abgegeben werden. Über die ab 2012 im Kreisgebiet bewirtschafteten Wertstoffhöfe wird der ZAS gesondert informieren.

#### Der Erzgebirgskreis wird ab 2012 in drei Entsorgungsgebiete aufgeteilt:

Ihr Ort gehört zum **Entsorgungsgebiet Nord**.

Die Übersicht über die Entsorgungsgebiete sehen Sie auf der beigefügten Karte.



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir hoffen ihnen mit unserer Veröffentlichung einen ersten kurzen Überblick über die Neustrukturierung der Abfallentsorgung im Erzgebirgskreis ab dem 01.01.2012 gegeben zu haben. Wir werden sie ab sofort regelmäßig über weitere Einzelheiten informieren.

Unsere Veröffentlichungen finden sie in ihren künftigen kommunalen Amtsblättern, auf der Internetseite des Erzgebirgskreises ([www.erzgebirgskreis.de](http://www.erzgebirgskreis.de)) sowie auf der Homepage des Zweckverbandes ([www.za-sws.de](http://www.za-sws.de)).

#### Informationen der SAB

##### Endspurt für Eigenheimbesitzer und Vermieter: Darlehensprogramme für Neubau, Sanierung und altersgerechtes Wohnen stark nachgefragt

- Fördergelder des Freistaats bereits zur Hälfte vergeben
- Staatliche Förderung für altersgerechte Modernisierung läuft 2012 aus

Wer sein Haus sanieren will, einen Neubau plant oder seine Wohnung altersgerecht umrüsten will und dabei auf Fördermittel setzt, muss sich beeilen. „Der sächsische Fördertopf ist bereits halbleer“, erklärt Gudrun Wojahn, Abteilungsleiterin Wohnungsbau bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB), und als solche zuständig für die drei sächsischen Landeswohnungsbauprogramme „Wohneigentum“, „Energetisch sanieren“ und „Mehrgenerationenwohnen“. „Von den insgesamt 59 Millionen Euro an zinsverbilligten Darlehen, die uns 2011 zur Verfügung standen, haben wir bereits gut 24 Millionen ausgereicht“, ergänzt Gudrun Wojahn.



Weitere 13 Millionen seien verplant.

„Wer sich also mit dem Gedanken trägt, ein Eigenheim zu bauen, zu sanieren oder alters- bzw. behindertengerecht umzubauen, kann noch ein zinsverbilligtes Förderdarlehen bei der SAB beantragen.“ Derzeit liege beispielsweise der aktuelle Förderzins für die energetische Sanierung von Wohngebäuden, die Neubauniveau nach der Energieeinsparverordnung EnEV 2009 erreichen, bei einem Prozent und damit deutlich unter Marktniveau.

Endspurt heißt es auch für all diejenigen, die das KfW-Programm „Altersgerecht umbauen“ in Anspruch nehmen wollen, das ebenfalls noch über die SAB beantragt werden kann: Der kürzlich vom Bundeskabinett beschlossene Haushalt für das Jahr 2012 sieht für dieses Programm keine Mittel mehr vor (bisher rund 100 Millionen Euro). Und das, obwohl das Thema „altersgerechtes Wohnen“ immer wichtiger wird, denn nach aktuelle Prognosen steigt allein in Sachsen bis 2025 die Anzahl der über 65-Jährigen um zwölf Prozent an, während die Gesamtbevölkerung schrumpft.

Detaillierte Informationen zu den Landeswohnungsbauprogrammen des Freistaates sowie zu den KfW-Förderprogrammen des Bundes sind im Internet unter [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de) zu finden oder telefonisch unter 0351/4910-4920 zu erfragen.

### **„Erfurter Erklärung“ des Deutschen Forstwirtschaftsrates (DFWR) – Stellungnahme des Sächsischen Waldbesitzerverbandes**

Mit der „Erfurter Erklärung“ fordert der Deutsche Forstwirtschaftsrat im Rahmen seiner Mitgliederversammlung in Erfurt am 21.06.2011 neue Strategien für die deutsche Forstwirtschaft und eine entsprechende Kurskorrektur bei der Umsetzung der Waldstrategie 2020.

Der Sächsische Waldbesitzerverband e.V. (SWBV) als Mitglied des DFWR begrüßt die einstimmige Positionierung der deutschen Forstwirtschaft gegen eine pauschale und fachlich nicht begründete Stilllegung von Waldflächen und die damit verbundene Einschränkung der naturnahen und nachhaltigen Holzproduktion. Pauschale Forderungen nach Stilllegungen müssen begründet durch den bereiten politischen und gesellschaftlichen Konsens, welcher im Zuge der angestrebten Energiewende entstanden ist, klar abgelehnt werden. Holz als nachwachsender Rohstoff wird von der sächsischen Forstwirtschaft nachhaltig und unter Berücksichtigung der Beläge des Naturschutzes bereitgestellt. Forstwirtschaft ist ein wichtiger Motor bei der Erhaltung und Entwicklung des ländlichen Raumes.

Entgegen der Argumentation des Naturschutzes führt Forstwirtschaft nicht zu einer Beeinträchtigung unserer Wälder sondern vielmehr zur einer Erhöhung der Holzvorräte, zu einer Mehrung der Waldfläche und durch unterschiedliche Waldstrukturen zu einer Erhöhung der Biodiversität. Unverständlich ist in diesem Zusammenhang, dass der Naturschutz auf der einen Seite Flächenstilllegungen fordert, dies wird mit dem Schutz der natürlichen Entwicklung begründet, auf der anderen Seite aber mit hohem finanziellen Aufwand potenzielle Waldflächen freihält und dadurch einer natürlichen Entwicklung entgegenwirkt. Diesen Zielkonflikt sollte der Naturschutz auflösen und berücksichtigen, dass die sächsische Forstwirtschaft parallel zur Bewirtschaftung der Wälder Anforderungen des Naturschutzes in Naturschutz, FFH- und Vogelschutzgebieten erfüllt.

### **Es kann nicht Wildnis und natürliche Entwicklung gefordert werden und gleichzeitig anthropogene durch Bewirtschaftung entstandene Biodiversität konserviert werden.**

Das Erfolgsmodell einer nachhaltigen Forstwirtschaft in Sachsen, ist nicht in Frage zu stellen. Vielmehr sollte die über Generationen erfolgte verantwortungsvolle Forstwirtschaft, welche erst zum Erhalt der jetzt als schützenswert angesehenen Wälder geführt hat, angemessen durch die Gesellschaft honoriert werden.

Zusatzinformation:

Der **Sächsische Waldbesitzerverband e.V.** vertritt die beruflichen, rechtlichen und forstpolitischen Interessen der mehr als 74.000 kommunalen, privaten und kirchlichen Waldbesitzer in Sachsen.

Der Privatwald nimmt ca. 45 % (234.212 ha) der Waldfläche Sachsens ein. 8 % (41.312 ha) des Waldes befinden sich im Eigentum kommunaler Körperschaften, 2 % entfallen auf den Kirchenwald.

Anlage: „Erfurter Erklärung“ des DFWR

### **„Erfurter Erklärung“**

verabschiedet durch die Vertreter aller forstlichen Verbände und Institutionen Deutschlands auf der Mitgliederversammlung des Deutschen Forstwirtschaftsrates (DFWR) am 21. Juni in Erfurt.

### **Energiewende und Klimawandel erfordern neue Strategien für den Wald**

Seit der Katastrophe von Fukushima findet in Deutschland ein Umdenken statt. Unsere Gesellschaft will über alle Parteigrenzen hinweg die Energiewende unter Einhaltung der von der Bundesregierung und Bundesländern beschlossenen klimapolitischen Ziele. Hierbei kommt den Wäldern und damit dem nachwachsenden Rohstoff Holz eine besondere Bedeutung zu. Damit unsere Wälder diese wichtige Rolle erfüllen können, müssen vorhandene Strategien überprüft und neue Strategien zielgerichtet entwickelt werden. Die deutsche Forstwirtschaft fordert daher eine Waldstrategie 2020, die die dringend notwendige Kurskorrektur in der nationalen Waldpolitik unter Berücksichtigung folgender Eckpunkte einleitet:

1. Die Multifunktionalität unserer Wälder und deren nachhaltige Bewirtschaftung sind grundsätzlich auf ganzer Fläche zu erhalten. Deshalb lehnen wir eine fachlich nicht begründete und pauschale Herausnahme von Waldflächen aus der forstlichen Bewirtschaftung strikt ab.

2. Um der Bedeutung des nachwachsenden Rohstoffs Holz angesichts der Endlichkeit fossiler Ressourcen und der Sorgen um das Weltklima gerecht zu werden, sind die Rahmenbedingungen für die Forstwirtschaft deutlich zu verbessern.

### **Erläuterung:**

1. Holz ist Deutschlands bedeutendster nachwachsender Rohstoff. Seine Produktion und Bereitstellung erfolgen im Rahmen nachhaltiger Forstwirtschaft. Im „Cluster Forst und Holz“ bestehen über 1 Million Arbeitsplätze, insbesondere im ländlichen Raum.

2. Im Unterschied zur Waldvernichtung auf internationaler Ebene hat sich die Waldfläche in Deutschland in den letzten 50



Jahren erheblich ausgeweitet. Die Holzvorräte in den Wäldern haben sich verdoppelt und sind die höchsten in ganz Europa.

3. Zwei Drittel der Wälder Deutschlands sind bereits heute einer Schutzkategorie (z. B. Naturschutzgebiet, FFH- und Vogelschutzgebiet) zugeordnet, die wesentlich dem Schutz und Erhalt der biologischen Vielfalt dienen. Die naturnahe, nachhaltige und multifunktional ausgerichtete Waldbewirtschaftung durch Waldbesitzer und Forstleute hat in Deutschland nachweisbar zu ökonomisch ertragreichen und ökologisch wertvollen Wäldern geführt. Dazu gehören auch bereits seit Jahrzehnten mit Augenmaß betriebene freiwillige Naturschutzleistungen der Waldbesitzer, die Bereitstellung vielfältiger Ökosystemdienstleistungen ihrer Wälder für die Gesellschaft und ihr herausragender Beitrag zum Erhalt der Biodiversität.

4. Pauschale Flächenstilllegungen haben negative Auswirkungen auf die Rohstoffversorgung sowie auf Arbeitsplätze und Wertschöpfung, insbesondere in den jeweils betroffenen ländlichen Regionen. Für alle Waldbesitzer – und dazu gehören auch die öffentlichen Haushalte – bedeuten Flächenstilllegungen gravierende Einnahmeverluste, ohne dass Aufwendungen für z.B. Verkehrssicherungsmaßnahmen gemindert werden.

5. Bisher nachhaltig genutzte Wälder aus der naturnahen Bewirtschaftung zu nehmen, steht im Widerspruch zu den Forderungen nach einer verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien und nach Beiträgen des Waldes zum Klimaschutz. Nicht eine „Zwei-Klassen-Waldwirtschaft“, sondern die Multifunktionalität unserer Wälder ist das herausragende Kennzeichen des Erfolgsmodells „Deutsche Forstwirtschaft“.

Zusatzinformation:

Der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) gibt der Forstwirtschaft eine Stimme. Er ist die repräsentative Vertretung aller mit der Forstwirtschaft und dem Wald befassten Akteure in der Bundesrepublik Deutschland und setzt sich für die Interessen und Belange einer nachhaltigen Forstwirtschaft ein. Nachhaltige Forstwirtschaft bedeutet für den DFWR, dass Pflege und Bewirtschaftung der Wälder im Interesse eines gesunden, stabilen und leistungsfähigen Zustandes, der Multifunktionalität durch Nutzung, Schutz und Erholung und im Interesse der Landeskultur und des Umweltschutzes erfolgen – in der Gegenwart und in der Zukunft. Dies ist die Basis für rund 2 Millionen Waldbesitzer in Deutschland, die eine Waldfläche von 11,1 Millionen Hektar – das sind rund 31 % des Bundesgebietes – bewirtschaften.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite [www.dfwr.de](http://www.dfwr.de).

## Zwönitztalhalle Burkhardttdorf



Beginn der Punktspielbetriebe Tischtennis und Handball.  
Die aktuellen Spielansetzungen sind bitte den Aushängen zu entnehmen.

## Schulen, Kitas, Horte

### Strom ist kostbar – das weiß doch jedes Kind

(Stephan Clauß / Erzieher in der Kita „Löwenzahn“)

#### Experimente und Angebote der Kindertagesstätte „Löwenzahn“ zum Thema „Elektrischer Strom“

Vor kurzem ist in unserer Gruppe die Frage aufgekommen, wie es möglich ist, dass sich ein Spielzeugauto ohne Kabel fortbewegen kann. Woher kommt der Strom? Um der Sache auf den Grund zu gehen, planten wir ein Projekt zum Thema elektrischer Strom / Strom sparen.

Ziel des Projektes war, den Kindern auf leicht verständliche Art und Weise nahe zu bringen, dass elektrischer Strom kostbar ist und nicht verschwendet werden sollte.

#### Wozu braucht man eigentlich Strom?

Für den Start des Projektes hatte jedes Kind ein mit Strom betriebenes Gerät oder Spielzeug von zu Hause mitgebracht. Batteriebetriebene Pferde, Rührgeräte, Bagger mit Fernsteuerung und vieles mehr. Als die Kinder sich mit den Geräten beschäftigten, erkannten sie zum Einen, dass Strom nicht nur aus der Steckdose, sondern auch aus Batterien kommen kann und zum Anderen, dass er für viele Dinge gebraucht wird. Sie lernten, dass Energie kostbar ist.

Des weiteren kümmerten wir uns um Fragen wie „Wie kommt der Strom in die Steckdose?“ und „Wo kann man Strom sparen?“. Die Kinder erkannten, dass auch ohne Strom die Welt nicht untergeht.



#### Stromsparen ist ein Kinderspiel

Zum Abschluss des Projektes zeichneten die Kinder eigene Ideen zum Stromsparen. Wir waren erstaunt, wie viel sie trotz ihres geringen Alters bereits gelernt haben. Eines der Bilder zeigt zum Beispiel einen Mann, dessen Hund auf einem Laufband hinter einer Wurst herjagt und dadurch elektrischen Strom produziert. Diesen nutzt der Mann für eine Lampe und einen Ventilator.

Weiterhin brachte eines der Kinder den Vorschlag, den Fernseher einfach einmal ausgeschaltet zu lassen. Dabei solle man besonders darauf achten, den Stecker herauszuziehen.



Am Ende bekam jeder als kleine Auszeichnung eine Medaille mit dem Schriftzug „Stromsparmeister“.



### Nachhaltigkeit erfordert Ideen

Elektrischer Strom wird nicht nur privat in vielen Bereichen benötigt, sondern ist auch global von großer Bedeutung. Deshalb eignet er sich besonders gut, um zu verdeutlichen, wie wichtig ein sparsamer Umgang mit Ressourcen ist.

Durch die Atomkraftdebatte ist das Thema in Deutschland derzeit aktueller denn je. Heftig wird darüber diskutiert, wie man möglichst schnell alle Atomkraftwerke vom Netz nehmen könnte. Wer weiß – die zündende Idee dazu kommt vielleicht irgendwann einmal von einem Kind aus dieser Gruppe.

Termine, Termine, Termine

### Sitzungstermine in der Gemeinde

#### Gemeinschaftsausschuss

Dienstag, 27.09.2011  
19:00 Uhr Ratssaal des Rathauses Burkhardtsdorf

#### Ortschaftsrat Burkhardtsdorf

Montag, 26.09.2011  
19:00 Uhr Ratssaal des Rathauses Burkhardtsdorf

**Der nächste Zwönitztal- Kurier erscheint am 24.09.2011, Redaktionsschluss ist der 07.09.2011.**

*Wir bitten alle Zuarbeiter um rechtzeitige Abgabe der Artikel.*

### Termine der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden

#### Dienste Freiwillige Feuerwehr Burkhardtsdorf

12.09.2011	19:00 Uhr	Leitern
27.09.2011	19:00 Uhr	Winterfestmachung

#### Dienste Jugendfeuerwehr Burkhardtsdorf

03.09.2011	13:30 – 15:30 Uhr	prakt. Übung
17.09.2011	13:30 – 15:30 Uhr	Leitern

#### Dienste Freiwillige Feuerwehr Meinersdorf

13.09.2011	19:00 Uhr	Parkdienst
16. – 18.09.2011		Dorf- u. Vereinsfest
27.09.2011	19:00 Uhr	Retten, Selbstretten

#### Dienste Jugendfeuerwehr Meinersdorf

31.08.2011	17:00 Uhr
14.09.2011	17:00 Uhr
28.09.2011	17:00 Uhr

#### Dienste Freiwillige Feuerwehr Kemtau

13.09.2011	19:00 Uhr	Übung
27.09.2011	19:00 Uhr	Übung

#### Dienste Jugendfeuerwehr Kemtau

10.09.2011	Jugendflamme 2 / nur für die Teilnehmer
10.09.2011	09:30 Uhr Übung
17.09.2011	09:30 Uhr Übung Löschangriff
24.09.2011	Löschangriff LK in Eibenstock

#### Dienste Freiwillige Feuerwehr Eibenberg

13.09.2011	19:00 Uhr	Übung
27.09.2011	19:00 Uhr	Übung

#### Dienste Jugendfeuerwehr Eibenberg

09.09.2011	17:30 Uhr	Übung mit TSWF
17.09.2011	17:30 Uhr	Löschangriff LK
23.09.2011	17:30 Uhr	Übung mit Stromerzeuger



### Abfallentsorgung in der Gemeinde

#### OT Burkhardtsdorf

##### Hausmüll/Wohnpark „Adorfer Str.:

Di. 13.09.2011  
Di. 27.09.2011

##### Hausmüll/Ortslage

Mi. 31.08.2011  
Mi. 14.09.2011  
Mi. 28.09.2011

##### Blaue Tonne:

Do. 01.09.2011  
Do. 15.09.2011

##### Gelbe Tonne:

Fr. 09.09.2011  
Fr. 23.09.2011

#### OT Meinersdorf

##### Hausmüll + Blaue Tonne:

Fr. 09.09.2011  
Fr. 23.09.2011  
Gelbe Tonne:  
Mo. 02.09.2011  
Mo. 26.09.2011

#### OT Kemtau und Eibenberg

##### Hausmüll:

Mi. 31.08.2011  
Mi. 14.09.2011  
Mi. 28.09.2011

##### Blaue Tonne:

Do. 01.09.2011  
Do. 15.09.2011

##### Gelbe Tonne:

Fr. 09.09.2011  
Fr. 23.09.2011



## Glückwünsche und Jubiläen



Nachträglich zum Schulanfang gratulieren unser Bürgermeister Herr Probst, die Ortsvorsteher Frau Radke, Frau Reichel und Herr Weißbach sowie alle Gemeinderäte den nun schon Erstklässlern

*Alma Seifert, Melina Schüppel, Lea Martin, Lea Schmiedel  
Wanda Knaak und Maria Elisa Müller*

welche seit dem 22.08.2011 die Grundschule im OT Meinersdorf bzw. in Chemnitz besuchen

Wir bitten Euch liebe Mädels, diesen Fehlerteufel ganz lieb zu entschuldigen.

Viel Spaß beim Lernen und immer gute Zensuren!



*Zufrieden sein ist große Kunst,  
zufrieden scheinen bloßer Dunst,  
zufrieden werden großes Glück,  
zufrieden bleiben Meisterstück.*

Nachfolgend genannten Jubilaren gratulieren wir auf das Herzlichste und wünschen Gesundheit und Wohlergehen für das bevorstehende Lebensjahr:

### OT Meinersdorf

*Frau Gisela Vopat zum 94. Geburtstag  
Frau Emma Olschok zum 93. Geburtstag  
Frau Ilse Ettlinger zum 91. Geburtstag  
Frau Else Fritzsich zum 90. Geburtstag  
Frau Irene Schirmer zum 90. Geburtstag*

## Ortschaftsinformationen



### Händler gesucht

Für unser Pyramidenfest mit Weihnachtsmännerumzug und Weihnachtsmarkt

**am Sonntag, den 27.11.2011  
auf dem Schillerplatz  
im OT Burkhardtsdorf**

suchen wir noch Händler, hauptsächlich mit weihnachtlich oder erzgebirgistischen Warenangeboten.

**Bitte melden Sie Ihre Teilnahme am diesjährigen  
Weihnachtsmarkt schriftlich bis 19.09.2011  
unter Angabe:**

- Warensortiment
- Platzbedarf
- Verkaufsstand vorhanden oder wird benötigt
- Menge an benötigter elektr. Leistung
- sonstige benötigte Leistungen (evtl. Wasser)

an die  
**Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf  
Bürgerbüro, Frau Richter  
Am Markt 8  
09235 Burkhardtsdorf**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!*

Regionaler Zweckverband  
Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau



### Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung- Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Burkhardtsdorf vom 05.09. bis 16.09.2011, in der Zeit von 07.00 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

#### *Folgende Straßen sind betroffen:*

05.09.-09.09.2011

Adorfer Straße, Ahnerweg, Alte Poststraße, Am Lehn, Am Markt, Am Mühlberg, Am Niclasberg, Am Sportplatz, Am selring, An der Alten Poststraße, Canzlerstraße, Chemnitzer Straße 2a-25, Damaschkestraße, Dorfweg, Eigene Scholle, Finckenweg, Gartenweg, Hofweg, Karl-Marx-Straße, Kirchsteig, Klosterhang, Lerchensteig, Lessingstraße, Meinersdorfer Straße (Garten), 29, Meisenweg, Neue Straße, Obere Hauptstraße, Platz der Jugend, Seilerweg 1, 1a, b, c, 2, 3, 3a, Sommerleite, Topfmarkt, Turnstraße, Uferstraße 5, 10, 12, Untere Hauptstraße 2, 12-15a, 29, Wüsteweg, Zeile, Zeisigwinkel, Otto-Schüngel-Straße, Randsiedlung

12.09.-16.09.2011

Alte Thalheimer Straße 44-72

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die natürlichen Ablagerungen (Sedimente) im Leitungsnetz regelmäßig auszutragen. Während der Spülungen sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

**Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau**



**Seniorenzentrum Burkhardtsdorf**  
**Canzlerstraße 12**  
**09235 Burkhardtsdorf**

*Einladung zum „Tag der offenen Tür“  
am Samstag, den 24.09.2011  
von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr*

Wir laden Sie recht herzlich ein uns zu besuchen und unser Haus kennen zu lernen.

Einige unserer Kooperationspartner möchten sich an diesem Tage mit vorstellen.

Die 10. Klasse der evangelischen Mittelschule sorgt mit einem Kuchenbasar für Ihr leibliches Wohl.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Mitarbeiter des Seniorenzentrum Burkhardtsdorf

### Allgemeine Liste – Neues Burkhardtsdorf

(K.Kischkewitz)

#### Der „Sommer“ ist bald vorüber ...

und der Herbst wirft erste Schatten, könnte man zumindest meinen.

Für die „Allgemeine Liste – Neues Burkhardtsdorf“ Grund genug, alle Kinder und ihre Eltern, Großeltern und die vielen Fans des Drachenfestes herzlich einzuladen.



Es gibt bei hoffentlich schönem Wetter wieder tolle Wettbewerbe zu gewinnen, wir sorgen für ausreichend Verpflegung und Getränke, unsere Gäste für Stimmung und wir erleben gemeinsam einen wunderschönen Tag am **Sonnabend, dem 8. Oktober 2011, ab 11.00 Uhr, Adorfer Straße.** (Ausweich ist der Sonntag, 9. Oktober)

### Burkhardtsdorf – Das Rathaus und der Winkel Teil 1

(Engelbert Uhlig)

Das Jahr 1908 bleibt eine markante Jahreszahl für die Geschichtsschreibung unseres Ortes. Weshalb?

In den Jahren vor 1900 hatte die Kommune Burkhardtsdorf sowohl einen sichtbaren, als auch einen spürbaren existentiellen Aufschwung zu verzeichnen. Das Erreichte bewog Bürgermeister Karl Weinhold (tätig als BM von 1874 bis 1912) seine Gemeinderäte und Standespersonen (Honoratoren) des Ortes zu der Einschätzung:

Die Dorfgemeinde Burkhardtsdorf hat sich zum Industrieort Burkhardtsdorf entwickelt!

Diese erfreuliche Feststellung wurde zwar nicht mit einer amtlichen Urkunde besiegelt, aber schriftlich in den Gemeindeakten für die Geschichtsschreibung festgehalten.

Was ermutigte die Männer, diese Behauptung aufzustellen?

In den Jahren nach dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/71, dem Sieg Deutschlands über Frankreich, kam es zu neuen Betriebsgründungen, örtlich besonders in der Strumpfproduktion. Dieser Ökonomische Aufschwung währte etwa von 1870 bis 1890.

Geschichtlich sind das die „Gründerjahre“ und die „Gründerzeit“.

Weil es auch in anderen Bereichen Fortschritte gab, verbesserten sich die Arbeitsmöglichkeiten und Lebensbedingungen der Ortsbewohner.

Im Jahre 1905 waren es 4454 Einwohner, denen die Fortschritte in der Infrastruktur zugute kamen.

Zu diesen gehörten:

- bereits in Jahre 1839 erfolgte der grundlegende Ausbau der Fernstraße Chemnitz – Burkhardtsdorf – Annaberg;
- eine Apotheke seit 1846 und sesshafte Mediziner;
- die Inbetriebnahme der Eisenbahnstrecke Chemnitz – Burkhardtsdorf – Aue 1875;
- 1890 der Bau der jetzigen „Kurt – Richter – Schule“;
- 1891 die amtlich einheitliche Schreibweise des Ortsnamens Burkhardtsdorf;
- der Bau der Zwönitztalstraße von Burkhardtsdorf nach Dittersdorf 1892;
- um 1901 die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen durch 78 unterschiedlich große Landwirtschaftsbetriebe;
- 1904 Beginn des Baues des örtlichen Elektrizitätswerkes zur Stromversorgung des Ortes und einiger Nachbargemeinden;
- 1905 die Produktion in 10 Strumpffabriken und zusätzlicher Betriebe anderer Branchen;
- seit 1673/74 das Recht zur Durchführung von Jahrmärkten;
- ab 1895 Anschluss an das öffentliche Fernsprechnet;
- ca. 100 Handwerker, Gewerbetreibende und Dienstleistungseinrichtungen;
- viele Vereine zur Pflege der persönlichen, gemeinschaftlichen Interessen von Jung und Alt.



Diese wirtschaftliche und soziale Situation bewirkte, dass der Ort zu einer Anlaufgemeinde für die Bewohner der kleineren Nachbargemeinden wurde, um hier zu arbeiten oder einzukaufen.



Sowohl die Eisenbahn, als auch die später im Jahr 1912 eröffnete Autobuslinie erleichterten den Zugang nach Burkhardtsdorf. Amtlich bestätigte Namen für die 43 Straßen, Wege und Steige und für 17 Brücken und Stege gab es noch nicht. Üblich waren noch immer die Benennungen, die in der Bevölkerung in Gebrauch waren.

Eine Ausnahme gab es allerdings – dem freien Platz vor der 1880 erbauten Schule, allgemein „Markt“ oder „Marktplatz“ genannt, wurde am 9. Mai 1905 der Name „Schillerplatz“ verliehen. Anlass für diese Benennung gab eine Empfehlung des Ministeriums in Sachsen, den 100. Todestag des Dichters Friedrich Schiller (1795-1805) örtlich in einer möglichen Form zu gedenken. Seither hat dieser Platz in der örtlichen Umgangssprache 3 Namen.

Auch das räumlich kleine, bescheidene Gemeindeamt, zugleich Wohngebäude des Bürgermeisters (Am Markt 11 – jetzt im Besitz der Familie Neubert) entsprach nicht mehr den Erfordernissen.



Ein größeres Gebäude musste her, welches dem Entwicklungsstand des Ortes entsprach.

Am 28.12.1911 wurde der Neubau, ein repräsentatives Rathaus (Am Markt 8) mit mehreren Amtsstuben, einem Sitzungssaal mit Buntglasfenster, Wohnungen und einem krönenden Türmchen, eingeweiht.



Als das 16 Monate später geschafft war, sah sich der Gemeinderat unter Leitung von Bürgermeister Arno Günther (BM von 1913- 1945) genötigt, das noch immer vorhandene Relikt der unbestätigten amtlichen Straßennamen zu beseitigen.

Am 3. April 1913 kam es zur Namensfindung und Bestätigung. Bei der Erörterung gaben sich die Abgeordneten sehr zwanglos und klugerweise beließen sie es bei den meisten Namen, welche in der Bevölkerung schon üblich waren. Einzig die Schreibweise musste präzisiert werden.

## Der Pilz

(Wolfgang Urbaneck)

Gemeint ist diesmal nicht das in unseren Wäldern in unterschiedlichen Formen wachsende Exemplar – sondern ein Holzbauwerk, stationiert auf dem Niclasberg in Burkhardtsdorf.

- 1889 errichtet
- 1914 erneuert durch den Erzgebirgsverein
- 1991 neu angefertigt und aufgestellt, dank einer großzügigen Spende durch den ehemals am Niclasberg wohnenden Herrn Jürgen Friedrich.

Der Pilz war und ist für viele Spaziergänger und Wanderer ein Anlaufpunkt, lädt zum Verweilen ein und bot in früheren Jahren eine gute Sicht auf das Panorama von Burkhardtsdorf. Aufgrund des Baumwuchses ist letzteres nur noch bedingt möglich.

Vielen Burkhardtsdorfern werden noch die ehemals durchgeführten Pfingstveranstaltungen in guter Erinnerung sein.

Mit dem Bau der Zwönitztalhalle sind diese Veranstaltungen auf dem Niclasberg entfallen.

Der aufmerksame Besucher stellte in letzter Zeit fest, dass durch Witterungseinflüsse bereits größere Schäden am Dach und Gebälk aufgetreten waren.

Im Interesse, das nunmehr 122 Jahre bestehende Bauwerk zu retten, fanden sich die im Umfeld wohnenden Bürger Ingo Börner, Frank Rother, Matthias Wildenhain, Uwe Rother, Daniel Paul, Roland Kircheis, Uwe Schauer und Bert Gerschler zusammen und erklärten sich zu einer umfassenden Reparatur bereit.

Nach Abstimmung mit dem Bürgermeister Herrn Probst und dem Leiter des Servicebetriebes Jörg Spiller erfolgte Anfang Mai die Rekonstruktion und Reparatur des Pilzes.

Die Kosten für die Materialien übernahm die Gemeinde, die Arbeitsleistungen erfolgten größtenteils durch die vorgenannten Naturfreunde kostenlos.

Besonderer Dank gilt auch der Firma Brich für die kostenlose Bereitstellung des Gerüsts und eines Transportfahrzeuges, sowie für die Organisation und den Transport der Baumaterialien.





Nach mühevoller Arbeit ist diese Rekonstruktion nun vollendet und der Pilz erstrahlt durch die farbige Hutgestaltung schöner denn je.

Durch das uneigennütziges Arrangement dieser fleißigen und engagierten Naturfreunde wurde ein bereits über 100 Jahre bestehendes Naturdenkmal vor dem Verfall gerettet und damit unsere schöne erzgebirgische Heimat bereichert.

Dafür gebührt allen Beteiligten Dank.

**Die nächste Ausgabe des  
Zwönitztal-Kuriers erscheint  
am 24.09.2011**

**Annahmeschluss  
für Werbeanzeigen ist der  
14.09.2011**

**Beratung und Anzeigenannahme unter:**

**Tab Werbeagentur GbR**

09235 Burkhardtsdorf

Canzlerstraße 17

Tel.: 03721 / 33 83 07

Fax.: 03721 / 33 82 58

mail@werbung-tab.de

www.werbung-tab.de

## Kirchliche Informationen

Verantwortlich für den Teil „Kirchliche Informationen“ sind die Kirchgemeinden



**Veranstaltungen in den ev.-luth. Kirchgemeinden Burkhardtsdorf und Meinersdorf im September 2011**

### Jahreslosung 2011

**Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.**

Römer 12,21

### Unsere Gottesdienste

Datum	Meinersdorf	Burkhardtsdorf
04.09.2011 11. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Predigtgottesdienst	08:30 Uhr Predigtgottesdienst
11.09.2011 12. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Singegottesdienst mit Chorprojekt Neukirchen	10:00 Uhr Haupt-Gottesdienst
18.09.2011 13. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl	08:30 Uhr Predigtgottesdienst
25.09.2011 14. Sonntag nach Trinitatis	08:30 Uhr Predigtgottesdienst	08:30 +10:00 Uhr Familiengottesdienste zu Erntedank
29.09.2011 Michaelistag	Einladung nach Burkhardtsdorf	18:00 Uhr Michaelisandacht
02.10.2011 15. Sonntag nach Trinitatis	08:30 Uhr Predigtgottesdienst	10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl

In Meinersdorf und Burkhardtsdorf finden parallel zu den Gottesdiensten Kindergottesdienste statt.

### Unsere Kreise und Veranstaltungen

#### Meinersdorf:

Seniorenkreis	Donnerstag	29.09.	14:00 Uhr
Frauenkreis	Dienstag	27.09.	19:30 Uhr
Männerkreis	Freitag	16.09.	19:30 Uhr
	Einladung nach Burkhardtsdorf		
Bibelkreis	Donnerstag	15.09.	19:30 Uhr
Junge Gemeinde	Dienstags		18:30 Uhr



### Burkhardtsdorf:

Seniorenkreis	Dienstag 27.09.	14:00 Uhr
Bibelgesprächskreis	Donnerstag 15.09.	19:30 Uhr
Einladung nach Meinersdorf		
Mütterkreis	Dienstag 06.09.	19:30 Uhr
Frauenstunde	Dienstag 20.09.	19:30 Uhr
Kirchenvorstand	Freitag 09.09.	19:30 Uhr
Männerabend	Freitag 16.09.	19:30 Uhr
Junge Gemeinde	Freitags	19:30 Uhr
Kirchenchor	Montags	19:30 Uhr
Mütter-Kinder-Stunde	Wird noch bekanntgegeben	
Kurrende	wird noch bekannt gegeben	

### Herzliche Einladung

Alle Kinder und Jugendlichen sind zur Christenlehre und zum Konfirmandenunterricht im neuen Schuljahr eingeladen – Neue sind herzlich willkommen.  
Die Zeiten werden demnächst bekanntgegeben, da sie bei Redaktionsschluss noch nicht vorlagen.

In Vorbereitung auf die Evangelisation der Herzenssache vom 14. – 18.03.2012 in der Zwönitztalhalle findet am Mittwoch, 14.09.2011 um 19:30 Uhr ein Gebetsabend in der Ev.-Luth. Kirche Meinersdorf statt.

### Informationen

Die Erntegaben in Meinersdorf sind für die Stollberger Tafel bestimmt. Die Erntegaben können am Freitag, 16.09., in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr und am Samstag, 17.09., von 10:00 – 11:00 Uhr abgegeben werden.  
Die Kollekte im Erntedankgottesdienst in Meinersdorf soll zu einem Teil der Taubblindenarbeit in Radeberg und zum anderen Teil der Innensanierung unserer Kirche zu gute kommen.

Die Erntegaben in Burkhardtsdorf sind für die Stadtmission Chemnitz bestimmt. Sie können am Samstag, den 24.09. in der Zeit von 15:00 – 18:00 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Die Kollekte zu den Erntedankgottesdiensten sammeln wir für die Aktion „Brot für die Welt“.

Am Samstag, den 17.09.2011 findet von 09:30 – 16:00 Uhr der 6. Tag für Männer von 9 – 90 in Sachsen im Samuel-von-Pufendorf Gymnasium in Flöha unter dem Thema „Starker Auftritt“ statt. Als Gäste sind u.a. dabei Rainer Dick, Evangelist, und Thomas Blaschke, Radballer

### Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten:

#### Pfarramtskanzlei Burkhardtsdorf

Tel.: (03721) 23043; Fax: (03721) 23074  
E-Mail: kg.burkhardtsdorf@evlks.de  
www.kirche-burkhardtsdorf.de

Montag, Dienstag 09:00 – 11:30 Uhr  
Mittwoch 14:30 – 17:30 Uhr  
Donnerstag, Freitag 09:00 – 11:30 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Erzgebirge  
Konto: 359 1000 042  
BLZ: 870 540 00

#### Pfarramtskanzlei Meinersdorf

Tel.: (03721) 22669/Fax: 03721/268440  
E-Mail: kg.meinersdorf@evlks.de

Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr + 15:00 – 17:00 Uhr

Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen  
Konto: 168 2009 027  
BLZ: 350 601 90

Pfarrer: Thomas Enge  
Am Markt 10  
09235 Burkhardtsdorf  
Tel.: (03721) 23043/Fax: (03721) 23074  
E-Mail: thomas.enge@evlks.de

### Nahwärmenetz mit kirchlicher Beteiligung

(Von Anne Kmuch)



Am Stand auf dem Kirchentag in Dresden Pfr. Thomas Enge, Frau Bettina Enge und Konfirmand Alexander Enge (v.l.n.r.) – Foto: Anne Kmuch.

Atomkraft – NEIN DANKE! Unter diesem Motto stand eine der vielen Standmeilen auf dem 33. Evangelischen Kirchentag vom 01. bis 05. Juni 2011 in Dresden. Vorgestellt wurden zahlreiche Alternativen zur umstrittenen Atomenergie – angefangen von der Solarenergie über Wind- und Wasserenergie bis hin zur Biogasanlage aus Burkhardtsdorf. Warum eine Biogasanlage etwas auf dem Kirchentag zu suchen hat und welche Vorteile mit ihr einhergehen – dazu standen die Standbetreuer bei tropischen Temperaturen auf dem Dresdner Messegelände den Besuchern Rede und Antwort. Das Wichtigste in Kürze: Im Nahwärmenetz der TECHNO FARM GbR werden Gülle und andere Bioabfälle gesammelt und unter anaeroben Bedingungen zur Vergärung gebracht. Dabei entstehen große Mengen an Biogas, welche wiederum zur Erzeugung von elektrischer Energie und Wärme genutzt werden. Die Stoffe, die in den Verwertungsprozess eingehen, sind zum großen Teil Abfallprodukte aus der Rindviehhaltung, welche in unmittelbarer Nähe der Anlage oberhalb der Adorfer Straße zwischen Burk-



hardtsdorf und Adorf betrieben wird. Zusätzlich werden unter anderem Grünschnitt, Restfutter sowie Mais- und Grassilagen von Burkhardtsdorfer Grünflächen, aber auch aus dem Chemnitz Raum verarbeitet. Zum Betrieb der Anlage wird eine geringe Menge an Energie gebraucht und ein Vielfaches davon an Energie gewonnen. Abnehmer des Stroms ist die Envia Mitteldeutsche Energie AG. Die Burkhardtsdorfer Kirchgemeinde, das Rathaus, die Evangelische Mittelschule und das Freibad Burkhardtsdorf wollen von der Wärmerzeugung aus der biologischen Gaskuppel profitieren. Alle vier Abnehmer befinden sich in Nähe der Anlage und haben bereits einen Liefervertrag zur Wärmelieferung ab Herbst 2011 mit der TECHNO FARM GbR abgeschlossen.

Die Idee zu diesem außergewöhnlichen Projekt, welches aus Mitteln der Europäischen Union gefördert wird, stammt vom Geschäftsführer der GbR – Klaus Weinhold. Er fand dafür schnell Unterstützung im Gemeinderat und Kirchenvorstand von Burkhardtsdorf. Die Bauarbeiten zum Ausbau der Anlage und zur Weiterleitung an die vier Großabnehmer begannen bereits vor einigen Jahren und stehen nun kurz vor ihrem Abschluss. Pfarrer Thomas Enge sagt: „Ziel ist es, vorhandene Energie effektiv zu nutzen. In der Biogasanlage entsteht zum Beispiel tagtäglich Wärme, die ohne einen Abnehmer einfach in die Luft entweichen würde. Mit dem Ausbau der Anlage kann diese Energie sinnvoll weitergeleitet werden und soll zur Beheizung des Schulgebäudes, des Rathauses und Pfarrsaals sowie des Wassers im Freibad genutzt werden“.

Die Nutzung natürlicher Energiequellen ist jedoch nicht der einzige Pluspunkt für das Nahwärmenetz. Geruchsmissionen werden reduziert, Arbeitsplätze entstehen und die Attraktivität des Freibades wird gesteigert. Bei so vielen Anreizen ist es kein Wunder, dass die Kirchgemeinde Burkhardtsdorf auf dem 33. Evangelischen Kirchentag in Dresden die Chance ergriff, das Projekt vorzustellen, zu erläutern und zum Umdenken anzuregen. Auch diejenigen, die sich schon immer einmal gefragt haben, welcher Nutzen eine einzelne Kuh neben ihre Milchleistung hervorbringen kann, kamen beim Kirchentag voll auf ihre Kosten: Ein wirklich Kuh(les)-Quiz sorgte nämlich für Aufklärung und beantwortete zum Beispiel die Frage, wie viel elektrische Energie aus der Gülle einer Kuh im Jahr gewonnen werden kann. Die Antwort soll an dieser Stelle nicht verraten werden. Sicher ist jedoch: Es ist nicht immer schwer, verantwortungsvoll zu leben und auf dem aufzubauen, was uns Gott mit der Natur geschenkt hat. Das Nahwärmenetz der TECHNO FARM hat vielen Besuchern des Kirchentags dafür ein gutes Beispiel gegeben.

### Landeskirchliche Gemeinschaft Veranstaltungen im August 2011

*Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.*

Matthäus 18, Vers 20



Ortschaft Burkhardtsdorf  
Canzlerstraße 10

Kontakt:  
Stefan Rößler  
Tel. 03721 / 24 56 0

### Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen:

Samstag	03.09.	16:30 Uhr	Teeniekreis
<b>Sonntag</b>	<b>04.09.</b>	<b>10:00 Uhr</b> <b>19:30 Uhr</b>	<b>Kinderstunde</b> <b>Gemeinschaftsstunde</b>
Dienstag	06.09.	19:30 Uhr	Bibelstunde
Mittwoch	07.09.	19:30 Uhr	EC-Jugendbibelstunde
Samstag	10.09.	16:30 Uhr 20:00 Uhr	Teeniekreis Mittlere Generation in Drebach
<b>Sonntag</b>	<b>11.09.</b>	<b>10:00 Uhr</b> <b>19:30 Uhr</b>	<b>Kinderstunde</b> <b>Gemeinschaftsstunde</b>
Dienstag	13.09.	19:30 Uhr	Frauenstunde
Mittwoch	14.09.	19:30 Uhr 19:30 Uhr	EC-Jugendbibelstunde Gebet für „Herzenssache 2012“ in der Kirche Meinersdorf
Samstag	17.09.	16:30 Uhr	Teeniekreis
<b>Sonntag</b>	<b>18.09.</b>	<b>10:00 Uhr</b> <b>14:00 Uhr</b>	<b>Kinderstunde</b> <b>Gemeinschaftstag in Dorfchemnitz</b>
Dienstag	20.09.	19:30 Uhr	Bibelstunde
Mittwoch	21.09.	19:30 Uhr	EC-Jugendbibelstunde
Samstag	24.09.	16:30 Uhr	Teeniekreis
<b>Sonntag</b>	<b>25.09.</b>	<b>19:30 Uhr</b>	<b>Gemeinschaftsstunde</b>
Dienstag	27.09.	19:30 Uhr	Bibelstunde
Mittwoch	28.09.	19:30 Uhr 19:45 Uhr	EC-Jugendbibelstunde Missionsgebetskreis
Freitag	30.09.	19:30 Uhr	„Themen unserer Zeit: Depressionen“ mit DM Manfred Graf



Ortschaft Meinersdorf  
Alte Thalheimer Straße 11  
Kontakt: Siegfried Panhans  
Tel. 03721 23976

### Wir laden zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

<b>Gemeinschaftsstunde</b>	Sonntag	04.09.	19:30 Uhr
	Sonntag	11.09.	19:30 Uhr
	Sonntag	25.09.	19:30 Uhr
<b>Gemeinschaftstag in Dorfchemnitz</b>	Sonntag	18.09.	14:00 Uhr
<b>Kinderstunde</b>	Samstag	10.09.	10:00 Uhr
	Samstag	24.09.	10:00 Uhr
<b>Bibelstunde</b>	Mittwoch	14.09.	19:30 Uhr
	Mittwoch	21.09.	19:30 Uhr
	Mittwoch	28.09.	19:30 Uhr
<b>Frauenstunde</b>	Mittwoch	07.09.	19:30 Uhr
<b>Missions-Gebetskreis</b>	Mittwoch	28.09.	15:30 Uhr



## Kirchgemeinde Eibenberg / Kemtau

Donnerstag, 01.09.	19:30 Uhr	Gebetsstunde in Kemtau
Sonntag, 04.09.	17:00 Uhr	Singegottesdienst in Eibenberg
Dienstag, 06.09.	19:30 Uhr	Gemeindeabend mit Diavortrag Pilgerweg Chemnitz - Santiago
Donnerstag, 08.09.	19:30 Uhr	Bibelstunde in Kemtau
Samstag, 10.09.	20:00 Uhr	Abend der Mittleren Generation mit Matthias Genz in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Drebach
Sonntag, 11.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst „einmal anders“ in Eibenberg
Mittwoch, 14.09.	19:30 Uhr	Gebetsabend für die Herzenssache 2012 in der Kirche Meinersdorf
Donnerstag, 15.09.	19:30 Uhr	Frauenstunde in Eibenberg
Sonntag, 18.09.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst in Kemtau
	14:00 Uhr	Bezirksgemeinschaftstag mit Matthias Dreßler in Dorfchemnitz
Mittwoch, 21.09.	19:30 Uhr	Bibelstunde gemeinsam mit JG in Kemtau
Sonntag, 25.09.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Eibenberg
Donnerstag, 29.09.	19:30 Uhr	Gebetsstunde in Kemtau
Sonntag, 02.10.	10:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde in Kemtau



**Evangelisch-methodistische Kirche  
Burkhardtsdorf, Alte Poststr. 14**

Sonntag, 04.09.	14:00 Uhr	GEMEINDEFEST in Thalheim
Freitag	19:30 Uhr	Jugendkreis in Thalheim
Sonntag, 11.09.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag	15:00 Uhr	Seniorenkreis
Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelstunde in Gornsdorf
Freitag	19:30 Uhr	Jugendkreis in Thalheim
Sonntag, 18.09.	09:00 Uhr	Gottesdienst und KiGo in Gornsdorf
Freitag	19:30 Uhr	Jugendkreis in Thalheim
Sonntag, 25.09.	09:00 Uhr	Gottesdienst und KiGo in Gornsdorf
Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	19:30 Uhr	Jugendkreis in Thalheim
Sonntag, 02.10.	ERNTEDANKFEST 10:30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst

## Kontakt:

Pastor Dr. Michael Wetzel  
Alte Poststr. 14  
09235 Burkhardtsdorf  
Tel: 03721-22661 oder 037754-2767

## Gottesdienste der katholischen Pfarrei Zwönitz/ Thalheim im September 2011

Sa., 03.09.	17:00 Uhr Hl. Messe Thalheim
So., 04.09.	08:30 Uhr Hl. Messe Thalheim 10:00 Uhr Hl. Messe Zwönitz
Sa., 10.09.	17:00 Uhr Hl. Messe Zwönitz
So., 11.09.	08:30 Uhr Hl. Messe Thalheim 10:00 Uhr Hl. Messe Zwönitz
Sa., 17.09.	17:00 Uhr Hl. Messe Zwönitz
So., 18.09.	08:30 Uhr Hl. Messe Thalheim 10:00 Uhr Hl. Messe Zwönitz
Sa., 24.09.	17:00 Uhr Hl. Messe Zwönitz
So., 25.09.	08:30 Uhr Hl. Messe Thalheim 10:00 Uhr Hl. Messe Zwönitz

Kath. Pfarramt Zwönitz  
Turnhallenweg 6A  
08297 Zwönitz  
Tel.: 037754/5781  
E-Mail: [katholischzwoenitz@alice-dsl.net](mailto:katholischzwoenitz@alice-dsl.net)

## Vereinsmitteilungen

*Verantwortlich für den Teil „Vereinsmitteilungen“ sind die Vereine*



**Termine der Zusammenkünfte der Gruppe  
Ortsgeschichte im Heimatverein Kemtau/  
Eibenberg e.V.**

Mittwoch, den 21. September 2011 19:00 Uhr  
im Vereinsraum des Gemeinschaftszentrums Kemtau, Zwönitztalstraße 12



**FSV Burkhardtsdorf 1910 e.V.**

### Spielansetzungen der 1. Mannschaft

Sonntag 04.09.2011  
15:00 Uhr Pokal und Nachholspiele

Sonntag 11.09.2011  
15:00 Uhr FSV Burkhardtsdorf - BSV Gelenau

Sonntag 18.09.2011  
15:00 Uhr FV B/W Königswalde - FSV Burkhardtsdorf

Sonntag 25.09.2011  
15:00 Uhr FSV Burkhardtsdorf - FV Krokusblüte Drebach

### Spielansetzungen 2. Mannschaft

Sonntag 04.09.2011  
15:00 Uhr Pokal und Nachholspiele



Sonntag 11.09.2011  
13:00 Uhr FSV Burkhardtsdorf 2- SV Niederwürschnitz

Sonntag 18.09.2011  
15:00 Uhr FSV Bärenstein - FSV Burkhardtsdorf 2

Sonntag 25.09.2011  
13:00 Uhr FSV Burkhardtsdorf 2 - EFV Tannenberg



### FSV 58 Kemtau

#### Strickmiezen Kemtau:

28.08.2011 Strickmiezen Kemtau / Lugauer SC 2  
15:00 Uhr  
11.09.2011 SV R/W Neuwürschnitz 2 / Strickmiezen  
Kemtau 13:00 Uhr  
18.09.2011 Strickmiezen Kemtau / TSV 57 Beutha  
15:00 Uhr  
25.09.2011 FSV Niederdorf / Strickmiezen Kemtau  
15:00 Uhr

#### AH Kemtau:

26.08.2011 Kleinfeldturnier in Gelenau 18:00 Uhr  
02.09.2011 in Dittersdorf 18:00 Uhr  
30.09. – 03.10.2011 Fitness- & WELLNESSCAMP auf Rügen

Im Juni kam es in Kemtau zum Aufeinandertreffen der AH Mannschaften des FSV Burkhardtsdorf und des FSV Kemtau. Am Ende stand ein klares, jederzeit ungefährdetes, 4:2 für die Kemtauer zu Buche. Selbst Bürgermeister Probst, zwischen den Pfosten der Burkhardtsdorfer, konnte die schön herausgespielten Treffer der Kemtauer nicht verhindern. Nach dem Abpfiff wurde, bei Bier und Wurst, bis spät in die Nacht noch die eine oder andere Spielsituation aus verschiedensten Blickwinkeln beleuchtet und diskutiert. Schnell waren sich die Spieler einig dass ein Rückspiel organisiert werden muss. Die einen wollen die Revanche, die anderen wollen ihre Leistung bestätigen!

So kommt es am:

**16.09.2011, um 17:30 Uhr, in Burkhardtsdorf,**  
zum erneuten Aufeinandertreffen der beiden AH Mannschaften aus den Ortsteilen Burkhardtsdorf und Kemtau. Beide Teams freuen sich auf einen fairen, freundschaftlichen Vergleich, mit hoffentlich wieder zahlreichen Zuschauern.



**Blaues Kreuz**  
Suchtkrankenhilfe

### Begegnungsgruppe Talheim

Chemnitzer-Straße 2 (Kirchgemeindehaus)  
jeden 1. und jeden 3. Samstag des Monats 19:00 Uhr

Samstag, 03.09.2011  
Samstag, 17.09.2011

#### Kontaktaufnahme durch Hausbesuch ständig möglich:

Frau Jenatschke 037296-17916  
Herr Gerlach, Sozialtherapeut Tel. 03725-2290



### Burkhardtsdorfer Carnevals Ausschuss e. V.

*Seid Ihr bereit zur fünften Jahreszeit?  
Ob Sonne, Schnee oder auch Regen  
Fastnacht ist ein wahrer Segen,  
denn jeder darf ein anderer sein  
der eine groß, der andere klein,  
der eine laut, der andere leise,  
mit und auch ohne Meise.  
Total egal hier gilt kein Maß,  
es geht ganz einfach nur um Spaß!*

**„Es tanzt der Hahn mit seiner Henne – beim BCA wackelt die Tenne“**

Unter diesem Motto steht die diesjährige Kappenballveranstaltung

**am Samstag, dem 19. November 2011  
ab 19:30 Uhr in der Zwönitztalhalle.**



Ein bunt gemischtes Programm, fetzige Musik für alle zwischen 18 und 80 mit der Rockband „Rezeptfrei“, Happy Hour uvm. Versprechen schon heute einen unterhaltsamen Abend.

#### Mitgliederinformation

Am Freitag, dem 02. September 2011, um 20:00 Uhr findet in den Vereinsräumen „Neue Heimat“ unsere jährliche Versammlung zur bevorstehenden Session statt.

Bitte diesen Termin einplanen und ermöglichen.

#### Heimatverein Meinersdorf e.V.

Liebe Heimatfreunde,

**am Mittwoch den 28.09.11 treffen wir uns 14:00 Uhr**

#### am Rathaus Meinersdorf

von da aus wandern wir gemeinsam zur Bowlingbahn, bei schlechtem Wetter fahren wir 14:06 Uhr mit dem Bus. Die Rückfahrt ist abgesichert.



**Rassekaninchenzüchterverein "Gut Zucht" S 46  
Burkhardtsdorf e.V.**

Einladung zur Kreis- offenen Jungtierschau am

**Samstag, den 03.09.2011 von 14:00 bis 19:00 Uhr  
und am**

**Sonntag, den 04.09.2011 von 09:00 bis 15:00 Uhr**

Im Gartenverein Schöne Aussicht.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt, für Kinder ist – wetter-  
abhängig- Ponyreiten vorgesehen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.



Tradition wird fortgeführt

Auch 2011 möchte die Werkstatt am Zwönitztal interessierten  
Besuchern einen Einblick in den Arbeitsalltag ermöglichen.



Raum dafür bietet der

**Tag der offenen Tür am**

**Dienstag, den 27.09.2011,  
zwischen 10:00 und 17:00 Uhr,  
Obere Hauptstraße 8  
09235 Burkhardtsdorf**

Ob Sie auf der Suche nach einem zuverlässigen Auftrags-  
nehmer sind, ein repräsentatives Geschenk suchen oder ein  
liebgewordenes Buch neu einbinden lassen möchten – in  
allen Fragen wird das Team der Einrichtung Ihnen gern zur  
Seite stehen.

Zusätzlich können Sie sich über weitere Angebote der Lebens-  
hilfe Chemnitz e. V., dem Träger der Werkstatt, informieren.

Die Kantine hält an diesem Tag für Besucher ein kleines  
Imbiss- Angebot bereit.

Schauen Sie also ruhig herein und lassen Sie sich von der  
Leistungsfähigkeit und Begeisterung der Mitarbeiter in den  
verschiedenen Arbeitsbereichen überzeugen.



**Regenbogen-Jugendtreff Burkhardtsdorf  
Platz der Jugend 12 / Telefon: 23921**

**September 2011**

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 14.00-19.00 Uhr,  
Freitag 15.00-19.00 Uhr

**Achtung! Vom Mittwoch, 31.8.2011 bis Freitag, 2.9.2011  
geschlossen!**

Krabbelgruppe  
8.9.2011, 15.9.2011, 22.9.2011 und 29.9.2011  
jeweils ab 9.30 Uhr

Seniorenvormittag  
6.9.2011 und 20.9.2011 jeweils ab 10.00 Uhr

Montag, 5.9.2011  
Mutti-Kind-Nachmittag (15.00 bis 18.00 Uhr)

Dienstag-Freitag, 6.-9.9.2011  
Werken mit Ytong-Stein (wir fertigen unser Wandbild)  
bei Regen: Töpferwerkstatt

Montag, 12.9.2011  
Mutti-Kind-Nachmittag (15.00 bis 18.00 Uhr)

Dienstag, 13.9.2011  
Bastelnachmittag für Erwachsene: Textiles Gestalten

Mittwoch-Freitag, 14.-16.9.2011  
Werken mit Ytong-Stein (wir fertigen unser Wandbild)  
bei Regen: Windspiele für den Herbst

Montag, 19.9.2011  
Mutti-Kind-Nachmittag (15.00 bis 18.00 Uhr)

Dienstag-Freitag, 20.-23.9.2011  
Bastelwerkstatt: Herbst-Türkränze

Montag, 26.9.2011  
Mutti-Kind-Nachmittag (15.00 bis 18.00 Uhr)

Dienstag-Freitag, 27.-29.9.2011  
Töpferwerkstatt (Windlichter, Kerzenhalter)

**Vorankündigung Volleyball-Nachttournament in der Zwönitztal-  
halle um den Wander-Pokal des Regenbogen-Jugendtreff**

am 14.10.2011 in der Zwönitztalhalle Burkhardtsdorf  
Start: 22.00 Uhr

Anmelden können sich Jugend-Freizeitmannschaften  
(gemischt mit max. 2 Aktiven) bis zum 30.09.2011  
per E-Mail an: rjt-bdorf@t-online.de oder  
telefonisch: 03721/23921 (Regenbogen-Jugendtreff).

Das Startgeld pro Mannschaft beträgt 3 Euro und ist bei Be-  
ginn des Turniers zu entrichten. Jede Mannschaft stellt einen  
Schiedsrichter, zwei Linienrichter und zwei Zähler.  
Außerdem wird eure Hilfe beim Auf- und Abbau der Spiel-  
felder benötigt. Spieler unter 18 Jahren benötigen die Einver-  
ständniserklärung der Eltern.





**Regententreff Meinersdorf**  
**Bahnhofstraße 21 / Telefon: 22597**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 14.00-17.00 Uhr

*Bastelangebote:*

Dienstag, 6.9.2011 „Wir basteln einen Türkrantz“

Dienstag, 13.9.2011 Boccia-Turnier, Bogenschießen, Dart

Dienstag, 20.9.2011 Glasritzen

Dienstag, 27.9.2011 „Wir gestalten ein Windlicht“

**Anlässlich des Dorf- und Vereinsfestes Meinersdorf vom 16.09.2011 bis 18.09.2011**

Der Ortschronist präsentiert Meinersdorfer Ortsgeschichte in Bildern. Gezeigt werden Fotos des alten und des neuen Ortes und andere zeitgeschichtliche Dokumente.

**WO ?**

in den Räumen der Galerie im Meinersdorfer Rathaus

**WANN ?**

Eröffnung am 17.09.2011 bis 25.09.2011

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Sa. 17.09.2011 - 10:30 Uhr – 18:00 Uhr

So. 18.09.2011 - 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mo. – Fr. - 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Sa. 24.09.2011 - 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

So. 25.09.2011 - 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

**EINTRITT FREI**

Gruppenbesichtigungen (Schüler o.ä.) außerhalb der Öffnungszeiten bitte telefonisch anmelden bei Herrn Mädler 03721/20813

**Naturschutzzentrum Erzgebirge**

*Interessante Pilzwanderungen im Erzgebirge*

**Am Samstag, den 27. August 2011, findet eine Pilzwanderung um Eibenstock statt.**

Die erste Pilzwanderung des Naturschutzzentrums Erzgebirge in dieser „Pilzsaision“ führt ins Westerzgebirge, in die Gegend um Eibenstock. Die Exkursionsleitung hat Herr Frank Putzmann von der Thüringer Arbeitsgemeinschaft Mykologie. Der ausgewiesene Pilzkenner hat z.B. die Pilze des thüringischen Nationalparks „Hainich“ untersucht und sich außerdem intensiv mit heimischen Trüffeln beschäftigt. Ein solcher Kenner wird sicherlich viele Pilzfragen beantworten können.

Die kostenlose Pilzwanderung beginnt um 9:00 Uhr am Parkplatz Badegärten Eibenstock. Am Samstag, den 10. September 2011, lädt das Naturschutzzentrum Erzgebirge zu einer Pilzexkursion im Raum Annaberg-Buchholz ein. Im Herbst ist wieder die Zeit gekommen, sich etwas intensiver mit unseren heimischen Pilzen zu beschäftigen. Schließlich sollen ja nur

die richtigen Speisepilze ins Körbchen wandern. Dass neben essbaren Pilzen auch viele weitere interessante Pilze in unseren Wäldern wachsen, wollen wir Ihnen auf unserer zweiten, nun schon traditionellen Pilzwanderung des Naturschutzzentrums zeigen. Die Wanderung führt dieses Jahr ins Conduppelbachtal. Herr Wolfgang Dietrich, Pilzberater des Landkreises, wird uns dazu durch manches „Pilzleck“ führen.



Die kostenlose Pilzexkursion beginnt 9:30 Uhr am Parkplatz gegenüber der Gaststätte Brettmühle (Königwalde/ OT Brettmühle). Für weitere Informationen und Rückfragen stehen Ihnen Mitarbeiter des Naturschutzzentrums, Tel. 03733/ 5629-0, zur Verfügung.

**Naturschutzzentrum Erzgebirge gemeinnützige GmbH**

**Ortsteil Dörfel Am Sauwald 1**

**09487 Schlettau**

**[www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de](http://www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de)**

**Tel: 03733 5629-0**

**Fax: 03733 5629-99**

**Mail : [Zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de](mailto:Zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de)**

**Volkshochschule Erzgebirgskreis**

*Neuer Programm katalog der VHS für das Herbstsemester 2011*

Ab Montag, den 1.8.2011, wird der neue Programm katalog der Volkshochschule im KBB Erzgebirgskreis verteilt. Darin finden die Leser alle Kurse der VHS, die im gesamten Kreisgebiet des Landkreises Erzgebirgskreis im Herbstsemester 2011 angeboten werden. Die Interessenten können sich das Kursheft an über 230 öffentlichen Einrichtungen wie: Rathäusern und Gemeindeverwaltungen, Bibliotheken, Schulen, Sparkassen und natürlich an allen Standorten der Volkshochschule in Annaberg-Buchholz, Aue, Olbernhau, Schwarzenberg, Stollberg und Zschopau besorgen. Das umfangreiche Kursangebot mit wieder mehr als 700 Weiterbildungsangeboten ist ab dann außerdem im Internet unter [www.vhs-erzgebirgskreis.de](http://www.vhs-erzgebirgskreis.de) einzusehen. Telefonisch erhalten Sie Informationen unter 037296 591 1663.





**Vereine musizieren  
in der Neukirchner Villa**  
am **27.08.11** Beginn **13.00 Uhr**  
Besuchen Sie dem  
**Stadtchor Thalheim und den  
Meinersdorfer Blasmusikanten**

- Kinderschminken, Spiele und Spaß für alle kleinen Gäste
- für das leibliche Wohl ist gesorgt

Besuchen Sie dieses Sommerfest der Musik  
Robert-Koch-Str. 6 in 09380 Thalheim!



### Kreisjugendring Erzgebirge e.V.

Acht Jurymitglieder stehen in den Startlöchern für „Domino“- ein Jugendbeteiligungsprojekt des Kreisjugendrings Erzgebirge e.V.. Sie haben sich dafür beworben, am 27. August in Neudorf entscheiden zu dürfen, welche Initiativen Jugendlicher (im Alter zwischen 12 bis 25 Jahre) im Erzgebirgskreis finanziell unterstützt werden. Das kann vom Themenabend bis zu den T-Shirts für die Tanzgruppe oder einem neuen Anstrich für den Jugendclub alles sein. „Domino“ richtet sich an Jugendliche, die es sonst schwer haben, Mittel für ihre Projekte zu erhalten. Insgesamt stehen 3.000 Euro zur Verfügung, die mit Hilfe der Sparkasse Erzgebirge und Aue-Schwarzenberg, sowie diversen weiterer Sponsoren und Stiftungen bereitgestellt werden können.

„Domino“ ist ein offenes Projekt, für alle Nationalitäten und



Jugendliche verschiedener sozialer und kultureller Herkunft, Religion, Sprache und Ethnie. Am kommenden Wochenende werden in diesem Sinne die Jurymitglieder im Alter

zwischen 14 und 21 Jahren gemeinsam ihre Bewertungskriterien und Vergabeschlüssel für die Projekte entwickelt.

„Wir sind außerdem noch bis 19. August auf der Suche nach jugendlichen Ideen und Geistesblitzen, die finanzielle Unterstützung brauchen. Eigentlich ist es ganz einfach mitzumachen, man muss nur den Mut haben, seine Idee in zwei Minuten am 27. August in Neudorf vorzustellen, am besten auf lustige, kreative Art und Weise“, verrät Isabel Knoch, Mitorganisatorin beim Kreisjugendring Erzgebirge e.V.

Bei Fragen können sich Jugendliche einfach an die Regionalstelle in Zschopau oder Zwönitz wenden oder die Mini-Projektanträge von der Webseite herunterladen: [www.kjr-erz.de](http://www.kjr-erz.de).

Veranstaltung aus den beliebten Reihen „Musik im Turm“ und „Schachtgeflüster“ sowie der bereits Dritte Dampfstag prägen die nächste Zeit im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge.

**Samstag, 10. September 2011, 20 Uhr**

#### Musik im Turm

„Father & Son“ – Pianos and more  
bekannt aus dem Chemnitzer FRESStheater

**Sonntag, 18. September 2011, ab 10.00 Uhr**

#### 3. Dampfstag

rund um die größte noch erhaltene und funktionsfähige Dampfmaschine Sachsens

**Samstag, 8. Oktober 2011, 19 Uhr**

#### Schachtgeflüster

Sächsisches Kabarett: „Die Kaktusblüte“, Programm: „Helle, heeflich, heemdigsch“

#### Kontakt und nähere Informationen:

Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgeb., Tel.: 037298/9394-0

E-Mail: [info@bergbaumuseum-oelsnitz.de](mailto:info@bergbaumuseum-oelsnitz.de),

Internet: [www.bergbaumuseum-oelsnitz.de](http://www.bergbaumuseum-oelsnitz.de)



Der Bürgergartenverein lädt wieder zum Tanz in unseren Bürgergarten! Wir freuen uns, nach Jahren des Verfalls und aller Gerüchte um den Abriss des einstigen Traditionstempels alle „ehemaligen“ Gäste wieder in unseren Saal einladen zu können. Um Absagen oder überfüllte Veranstaltungen zu vermeiden, möchten wir alle Interessierten bitten, uns auf dem nachfolgenden Abschnitt mitzuteilen, in welchem Jahrgangsbereich Sie feiern wollen. Der Förderverein Bürgergarten e. V. beabsichtigt, ab April 2012 mehrere nach Jahrgängen getrennte Tanzabende zu veranstalten. Zur optimalen Planung benötigen wir daher die Angabe der Altersgruppe, mit der Sie gern den Abend verbringen wollen, um uns dadurch zu ermöglichen, passende Musik und eine sinnvolle Termingestaltung vorzunehmen. Bis auf Weiteres ist geplant, die Altersgruppen in Zehnjahresbereiche einzuteilen, das heißt, wir wollen die Abende für bis 1940 Geborene, bis 1950 Geborene usw. gestalten. Durch das Zurückschicken des Abschnittes bis spätestens 30. September 2011 erhalten Sie die Garantie, dass wir Ihnen verbindlich eine Ihrer Interessenbekundung entsprechende Kartenzahl anbieten werden. Ihre Angabe ist unverbindlich und verpflichtet Sie zu nichts. Den genauen Termin für Ihre jeweilige Tanzveranstaltung erhalten Sie so früh wie möglich.  
**Rückmeldung bitte bis 30.09.2011**

Stadtverwaltung Stollberg/Hauptmarkt 1/09366 Stollberg

Telefax: 037296 2437

E-Mail: [i.koehler@stollberg-erzgebirge.de](mailto:i.koehler@stollberg-erzgebirge.de)

**Name, Vorname:**

**Anschrift:**

**Telefon-Nummer:**

**Jahrgang:**

**Anzahl der Karten:**

Datum

Unterschrift





**Wohnungsbaugenossenschaft Erzgebirge eG**  
 Barbara-Uthmann-Ring 162  
 09456 Annaberg-Buchholz  
 Telefon: 03733-5698-0  
 FAX 03733-5698-10  
 www.wbg-erzgebirge.de  
 info@wbg-annaberg.de



**Wohnungsangebote der  
 Wohnungsbaugenossenschaft  
 Erzgebirge eG in Burkhardtsdorf**

2-Raum Wohnungen Stand 11.07.2011

Sonnige Wohnung am Stadtrand von Chemnitz

Eibenberg, Wiesenweg 3  
 EG; 47 qm  
 2 Zimmer, Küche Bad, Gartennutzung, Etagenheizung  
 Gesamtmiete ca.299,00 € (ohne Heizkosten)  
 Genossenschaftsanteil 1085,00 €;  
 Besichtigung sofort möglich

Wohnen inmitten der Natur

Eibenberg, Auental 23  
 EG; 45 qm  
 2 Zimmer, Küche Bad, Mansarde, Gartennutzung,  
 moderne Etagenheizung  
 Gesamtmiete ca.278,60 € (ohne Heizkosten)  
 Genossenschaftsanteil 1085,00 €;  
 Besichtigung sofort möglich

Packen – Einziehen und Wohlfühlen!

Kemtau, Burkhardtsdorfer Str. 19  
 EG; 48 qm  
 2 Zimmer, Küche Bad, Gartennutzung, Etagenheizung  
 Gesamtmiete ca.294,32 € (ohne Heizkosten)  
 Genossenschaftsanteil 1085,00 €;  
 Einzug sofort möglich

Natur erleben und genießen.....

2 freie Gärten zur eigenen Bewirtschaftung  
 günstig an der Canzlerstraße zu verpachten!  
 Sonnige Lage, Gartenhäuschen vorhanden  
 ca. 300 qm  
 Sofort nutzbar!

**Vermietung**

Burkhardtsdorf, Turnstraße 5

1 schöne 2-Raum-Whg. 2. OG, ca. 65 qm, Süd/Ost-Lage, Balkon,  
 Personenaufzug, Keller, Wäschetrockenraum, PKW-Stellpl.,  
 mtl. € 335,00, Stellplatz € 16,00 + NK-VZ

Ihre Familie vergrößert sich ? für uns kein Problem! Beim Anmieten  
 einer 3-Raum-Wohnung (ca. 84 qm) übernehmen wir für das erste Jahr  
 die Miete für das Kinderzimmer. Kaltmiete: z.B. anstatt 415,00 €  
 nur 365,00 € + Kfz.Stellpl. u. NK-VZ

Hausmeisterservice vorhanden, in NK-VZ enthalten.

Haben wir Ihre Interesse geweckt, dann kontaktieren Sie uns wegen weiteren  
 Einzelheiten unter **Tel. 0371 444 3360** oder [www.ci-chemnitz.de](http://www.ci-chemnitz.de)

**Zu Vermieten**

2 x 2 Raum Wohnung ohne Treppenstufen  
 1 x 4 Raum Wohnung  
 zentrale Lage, jede Wohnung mit  
 eigenem Eingang Zentralheizung

Fläche:	40 qm	52 qm	ca. 90 qm
Kaltmiete:	160,- € + NK VZ	200,- € + NK VZ	380,- € + NK VZ
Kaution:	100,- €	200,- €	400,- €
Sonstiges:		Einbauküche Abstellraum Bad mit Fenster	über 2 Etagen, eigen. Dachboden Satelliten- anschl.Bad m. Fenster, Badewanne WC u. Dusche 2tes sep. WC, Gartenanteil

Telefon ab 18.00 Uhr  
**0 91 05 / 15 37**

*Danke*

**Christian & Nadine Nestler**  
 (geb. Ullmann)

*danken allen, die unser Hochzeitsfest  
 mitgestaltet und uns  
 durch Glückwünsche,  
 Blumen und tolle Geschenke verwöhnten.*



Burkhardtsdorf im Juli 2011

**MAHLZEIT  
 EXPRESS**



• **Frühstück** • **Mittagstisch**  
 • **Essen auf Rädern**

Hauptstraße 89 • 09390 Gornsdorf  
 Tel. 03721 / 23246 Fax. 03721 / 265783





## Danksagung

**Frieder Heydel**

geb. 9.7.1933  
gest. 15.7.2011

Allen die sich in der Stunde des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sagen wir herzlichen Dank.

**In Liebe und Dankbarkeit  
Ruth Heydel  
im Namen aller Angehörigen**

Burkhardtsdorf im August 2011

## Dank

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Entschlafenen

**Frau Dora Fritsch**

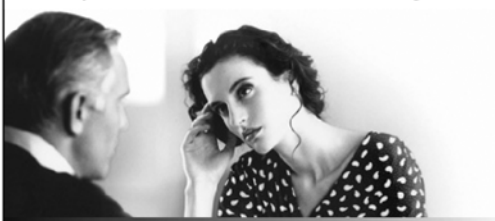
geb. Richter  
\*11.11.1919 - 16.07.2011

und möchten uns für die in vielfältiger Weise entgegengebrachten Beileidsbekundungen bedanken. Besonderer Dank gilt Pfarrer Enge für die tröstenden Worte, Dr. Fiedler, der Evangelischen Sozialstation Kentau und dem Seniorenzentrum CURA in Stollberg für die gute Betreuung.

**In stiller Trauer  
Tochter Uschi  
Enkel Ronny, Kai, Dirk und Daniel mit Familien**

Burkhardtsdorf im Juli 2011

*Betreuung rund um den Trauerfall.  
Umfassende Bestattungsvorsorge.*



**TAG UND NACHT  
TEL. (0371) 533 530**

Annahmestelle Burkhardtsdorf  
Familie Schauer  
Canzlerstraße 29  
09235 Burkhardtsdorf  
Telefon: (03721) 24 5 69



DIN EN ISO 9001:2000  
QMZ 04060



Chemnitz GmbH

*Ein offenes Ohr – eine helfende Hand – ein Zeichen des Vertrauens.*

## Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Cousine, Tante und Schwägerin

**Frau Ilse Weiße**

geb. am 21. Mai 1928 gest. am 13. Juli 2011

Wir danken allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielseitige, liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

**In stillem Gedenken  
Ehemann Siegfried und Angehörige**

Burkhardtsdorf im Juli 2011

**GERD THIEME**  
BESTATTUNGEN



Inhaberin: Carmen Nitz e. K. <http://www.bestattungen-thieme.de>  
Fachgeprüfte Bestatterin und integrative Trauerbegleiterin

**Wir sind für Sie da, zu jeder Zeit.**

**Hannelore Klein**

Obere Hauptstraße 20  
09235 Burkhardtsdorf

**Tag & Nacht**

**☎ 03721 / 286435**

**Trotz Straßenbau haben wir für Sie geöffnet.**

*Roscher's Gaststätte  
und Pension*



**Untere Hauptstr. 46  
09235 Burkhardtsdorf  
Tel. 03721 / 24441**

Mo.	Ruhetag
Di. - Fr.	11.00 - 21.00 Uhr
Sa.	11.00 - 22.00 Uhr
So.	11.00 - 21.00 Uhr

**GASTHOF  
& PENSION ZUR POST  
MEINERSDORF**

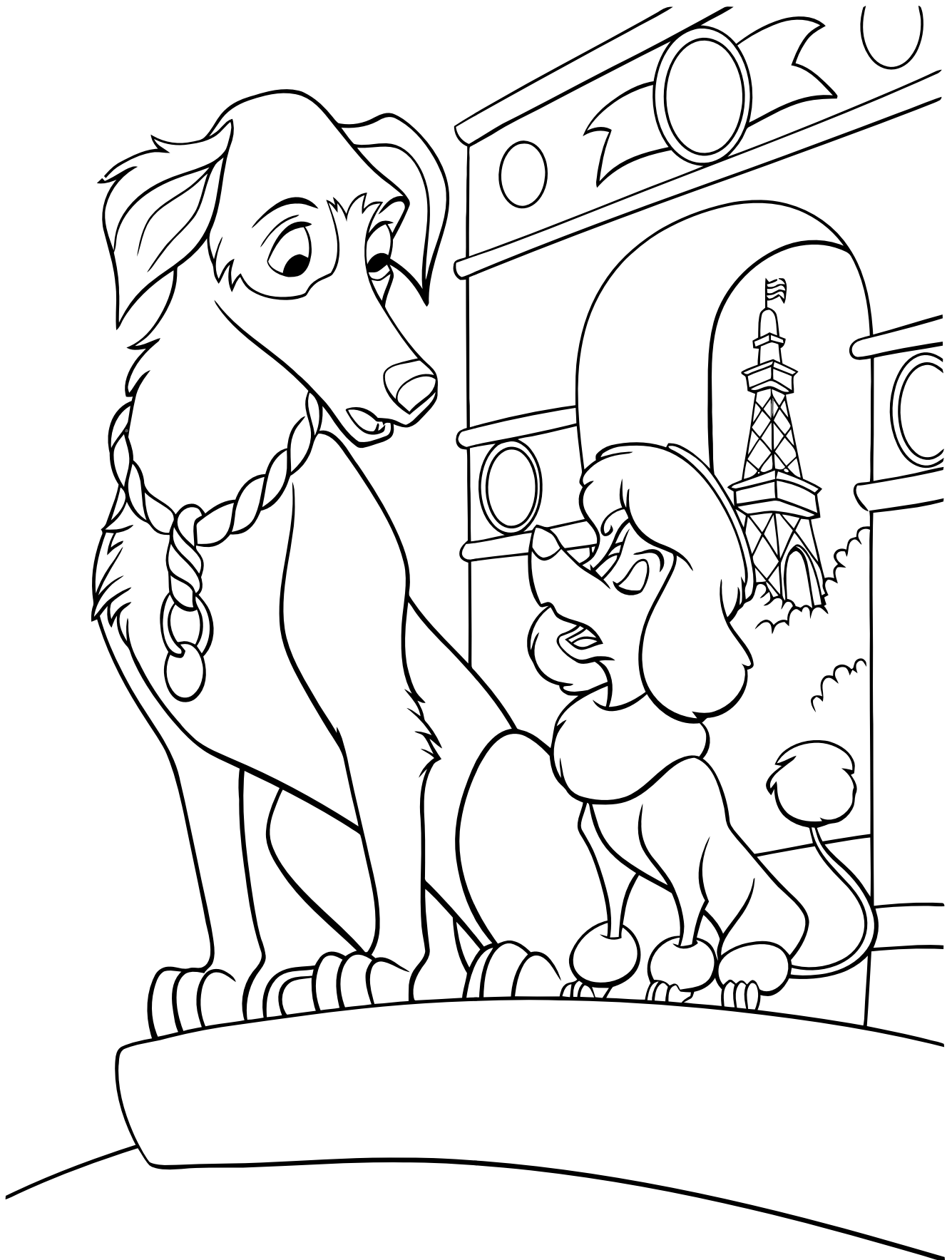
**AM 15.09.2011  
NEUERÖFFNUNG  
NACH RENOVIERUNG**

WIR FREUEN UNS, AB 11:00 UHR, SIE IM  
NEUEN AMBIENTE BEGRÜßEN ZU DÜRFEN.  
GENIEßEN SIE DEN HERBST  
VON SEINER SCHÖNSTEN SEITE.  
*IHR TEAM VOM GASTHOF ZUR POST*

**RATHAUSPLATZ 7 • OT MEINERSDORF  
09235 BURKHARDTSDORF • TEL. 03721 / 3879-0**



# Für unsere kleinen Leser





**Danksagungen · Geschenkartikel**  
**Schüler- und Festzeitungen · Kalender**  
**Kopien bis A3 · Urkunden · Scannen**  
**Gruß- und Glückwunschkarten · uvm.**

**Canzlerstraße 17 · 09235 Burkhardtsdorf**  
**03721 / 33 83 07 · [www.werbung-tab.de](http://www.werbung-tab.de)**



*Beauty Visions*  
 SCHÖN SEIN - IMMER UND ÜBERALL

Inh. Denise Baldauf  
 Ahnerweg 16  
 09235 Burkhardtsdorf

Handy: 01522 / 95 92 974  
 Telefon: 03721 / 28 63 29  
 E-Mail: [info@beauty-visions.de](mailto:info@beauty-visions.de)  
 Web: [www.beauty-visions.de](http://www.beauty-visions.de)

Neumodellage  
 Fußpflege  
 Make Up (z.B. Hochzeit)  
 Zupfen und färben von  
 Augenbrauen und Wimpern  
 Geschenkgutscheine  
 und vieles mehr  
 alle Leistungen auch Mobil möglich

*Physiotherapie*  
**Julia Weber**

*Präventionskurse gefördert durch die Krankenkassen*

- Wirbelsäulengymnastik
- Muskel (Rücken)- Aktiv Kurs
- Reine AOK Kurse

Aktiv und Fit, Schritt für Schritt.

**Beginn ab September / Oktober 2011**  
 Anmeldung jeder Zeit möglich!

Canzlerstraße 17      03721 / 273388  
 09235 Burkhardtsdorf      [www.weber-physiotherapie.de](http://www.weber-physiotherapie.de)

**MIT**  
**FARBIGEN**  
**ANZEIGEN FALLEN SIE AUF!**

Informationen und Anzeigenberatung bei  
**TAB WERBEAGENTUR GBR**  
**Telefon: 03721 / 33 83 07**  
 Canzlerstraße 17 • 09235 Burkhardtsdorf  
[mail@werbung-tab.de](mailto:mail@werbung-tab.de) • [werbung-tab.de](http://werbung-tab.de)

J. BUSCHNER  
 Unternehmensberatung · Buchführung

Sie wollen eine Firma gründen oder ein  
 Geschäft übernehmen?  
 Bei uns erhalten Sie kostenfrei

- Gründungskonzept
- fachliche Stellungnahme
- Fördermittel

Rufen Sie uns an oder mailen Sie an [info@buschner.org](mailto:info@buschner.org)  
**nächster Gründerabend: 6.9.2011 um 18 Uhr**

---

Rathausplatz 1      Tel: 03721 263600  
 09235 Burkhardtsdorf      [www.buschner.org](http://www.buschner.org)

**WERKSVERKAUF**

Schaumstoffzuschnitte · Matratzen · Nackenkissen  
 Lattenrahmen · Matratzenschoner · Gutscheine

 **30.8. - 3.9.2011:**  
**HERBST - AKTION**  
 Matratzen und Einzelstücke  
**stark reduziert**

**Obere Hauptstraße 67 b**  
 09235 Burkhardtsdorf  
 Tel. (03721) 26 84 01

**Öffnungszeiten:**  
 Dienstag - Donnerstag 13 - 18 Uhr  
 1. Samstag im Monat 9 - 13 Uhr



# DORF- UND VEREINSFEST MEINERSDORF

16. bis 18. September 2011

Freitag  
21.00 Uhr



AC/DC & more

Samstag  
21.00 Uhr



70's Heroes



Twister  
...leckerhummel.de

Sonntag  
ab 13.00 Uhr

Meinersdorfer  
Musikanten

Die Strings

Familiennachmittag

# DORF- UND VEREINSFEST MEINERSDORF

16. bis 18. September 2011

Vom 16. Bis 18. September 2011 findet unser alljährliches Dorf und Vereinsfest in Meinersdorf statt, zu dem wir Sie recht herzlich in das Festgelände am Vereinshaus einladen.

## Freitag 16.09.2011

18.00 Uhr  
Bieranstich mit Blasmusik und Freibier

21.00 Uhr  
Rocknacht



AC/DC Cover und alles was rockt!!!!!!!  
[www.highvoltage-band.de](http://www.highvoltage-band.de)

## Samstag 17.09.2011

Ab 09:30 Uhr Einweihung neues  
Feuerwehrfahrzeug vor dem Rathaus

Ab 10.30 Uhr  
Meinersdorfer Zeitgeschichte in der Galerie im  
Rathaus > Eröffnungsveranstaltung <

Ab 13.00 Uhr  
Buntes Treiben auf dem Festgelände  
Mittagsschoppen mit Schluckauf

16.00 Uhr  
Radaubruder Harri  
Humoristisches, musikalisches  
Unterhaltungsprogramm

Aktionen mit der Jugendfeuerwehr Meinersdorf

21.00 Uhr  
Party mit Twister und zurück in die wilden  
siebziger mit den 70's Heroes



## Sonntag 18.09.2011

13.00 Uhr  
Aktionen mit der Jugendfeuerwehr Meinersdorf

14.00 Uhr  
Konzert der Meinersdorfer Musikanten

# Meinersdorfer Musikanten

17.00 Uhr  
Musikalischer Festausklang mit den Strings  
Das etwas andere Duo

19.30 Uhr  
Lampionumzug mit Haubi und der  
Jugendfeuerwehr Meinersdorf

## Weitere Attraktionen

Große Erlebnisecke für Kinder, Hüpfburg,  
Kinderschminken, Rundfahrten mit dem neuen  
Feuerwehrfahrzeug, Trabi-club Meinersdorf u.v.m.  
Sau am Spieß, leckeres vom Grill, finnischer Grill,  
Eisspezialitäten, Langos u.v.m.  
**Schaustellerbetrieb mit Kinderreitschulen und  
Autoscooter**

Eine neue Ausgabe Meinersdorfer Heimatblätter